Internationaler Briefversand: Wichtige Informationen für Gestaltung und Einlieferung

Informationen für den weltweiten Versand von Geschäftspost, Direktmarketing und Pressesendungen.

Gültig seit 01.09.2026

Inhaltsverzeichnis

Produktspezifische Informationen

Einführung	4
Produktfinder – Export leicht gemacht	6
BRIEF INTERNATIONAL	8
BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF	10
DIALOGPOST INTERNATIONAL	12
PRESSE INTERNATIONAL	16
Formate	18
Anschrift und Kennzeichnung	20
Zusatzleistungen International	26

Allgemeine Informationen

Weitere Services	32
Verpackung	36
Beförderungsleistung	38
Frankierung	42
Unzulässige Versande	46
Sortierung	48
Einlieferung	52
Abrechnung und Bezahlung	54
Allgemeine Geschäftsbedingungen	56
Index	59

Einfach schneller ans Ziel

Diese Broschüre enthält alles Wissenswerte zum internationalen Briefversand mit der Deutschen Post und zur Vorbereitung Ihrer Sendungen für den reibungslosen Versand ins Ausland.

Im ersten Teil der Broschüre erfahren Sie alles über die spezifischen Merkmale und Voraussetzungen der Produkte und können ermitteln, welche Versandform die richtige für Sie ist.

Im zweiten Teil finden Sie alle weiteren Regelungen und Besonderheiten, die bei der Vorbereitung und beim Versand der einzelnen Sendungsformen zu beachten sind.

Selbstverständlich steht Ihnen gerne auch unsere Kundenberatung für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Sie haben Fragen zum Datenschutz bei Deutsche Post DHL Group?
Informieren Sie sich bitte auf unserer Webseite **deutschepost.de/datenschutz**

Ihr Partner für den weltweiten Postversand. Made in Germany.

Sie möchten vertrauliche Dokumente ins Ausland, Zeitschriften an jeden Ort der Welt oder Mailings zielgerichtet in die unterschiedlichsten Märkte versenden? Mit der Deutschen Post können Sie gewiss sein, dass Ihre Sendungen schnell, sicher und zuverlässig an den gewünschten Zielort gelangen – und zwar weltweit.

Wir unterstützen Sie bei Ihren Versandbedürfnissen mit einem breiten Produktportfolio, das Ihnen eine hohe Flexibilität ermöglicht und umfassende Serviceleistungen bietet. So können Sie nicht nur Ihren nationalen, sondern auch Ihren internationalen Postversand beruhigt in kompetente Hände legen und sich voll und ganz auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren. Denn bei uns ist auch Internationales „Made in Germany“.

BRIEF INTERNATIONAL

Mit uns können Sie Ihre gesamte Geschäftspost und vertrauliche Dokumente bis zu 2 kg versenden.

Dialogmarketing International

Mit unseren Produkten für internationales Dialogmarketing öffnen wir Ihnen Tür und Tor zu neuen Ländern, Märkten und Zielgruppen. Mit innovativen Services und Produkten bis 2 kg bzw. 5 kg ermöglichen wir Ihnen ein effizientes Dialogmarketing.

PRESSE INTERNATIONAL

Ganz egal, ob Zeitungen oder Zeitschriften: Mit unseren Versandlösungen unterstützen wir Sie beim Versand Ihrer Verlagsprodukte bis 2 kg. So können Sie Ihre Stammleser binden und neue Kunden dazugewinnen.

Zusatzleistungen

Darüber hinaus bietet die Deutsche Post diverse Zusatzleistungen und Services, die Ihre Sendungen noch schneller oder noch sicherer ans Ziel bringen. Kombinieren Sie diese ganz einfach und nach Ihren Bedürfnissen.

Ihre Vorteile

- optimales Preis-Leistungs-Verhältnis
- einfaches, kundenorientiertes Handling
- intelligente Versandlösungen
- schnelle Beförderung ins Zielland
- größtes Netzwerk für internationale Versandlösungen mit Verbindungen in über 200 Länder

Zusätzlich sorgen unsere modernen Informationssysteme und ein umfassendes Qualitätsmanagement für einen Versandservice auf höchstem Niveau. Ganz gleich, welche Leistung Sie wählen: Sie entscheiden sich immer für Qualität „Made in Germany“.

Tipp: Informationen zur neuen Warenpost International finden Sie unter **dhl.de/warenpostinternational**

Produktfinder

Export leicht gemacht – Produkte* und Eigenschaften

Produkte	optimal geeignet für	Sendungsprofil	Mindestanzahl Sendungen
BRIEF INTERNATIONAL	▪ kleinere Mengen ▪ Dokumente bis 2 kg ▪ weltweit	Dokumentenversand**, z. B. Rechnungen, Verträge, Dokumente, persönliche Mitteilungen	keine
BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF	▪ Dokumente bis 2 kg ▪ weltweit	Dokumentenversand**, z. B. Rechnungen, Verträge, Dokumente, persönliche Mitteilungen	ab 500 Sendungen pro Monat, Vertrag notwendig
DIALOGPOST INTERNATIONAL	▪ kleinere Mengen ▪ Dokumente bis 2 kg mit werblichem Inhalt ▪ Kataloge und Prospekte bis 5 kg ▪ weltweit	Adressierte Werbesendungen (z. B. Werbeflyer, Kataloge, Prospekte und vieles mehr); Versand in viele EU-Länder auch als Dialogpost mit Formatvariationen International möglich	ab 50 Stück pro Einlieferung Mindestauftragswert bei Sendungen > 2 bis 5 kg (> 2 kg möglich für Kataloge/ Prospekte)
PRESSE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF	▪ kleinere Mengen ▪ Dokumente bis 2 kg ▪ weltweit	Tages- oder Wochenzeitungen, Kunden- oder Mitarbeiterzeitschriften, Roman-, Rätsel- oder Comichefte, digitale Medien als kostenlose Beilage, Broschüren, kostenlose Kalender und Fernkursunterlagen (inkl. Korrekturen)	keine

*Für große Versandmengen können wir in vielen Zielländern Produkte der Postgesellschaften und anderer Dienstleister anbieten. Informationen zu diesen Direct Entry Services erhalten Sie bei unserer Kundenberatung.

**inkl. digitale Medien (z. B. USB-Speicher, CD und DVD) mit schriftlichen Mitteilungen und Informationen (Achtung: Filme und Musikdateien sind ausgeschlossen)

BRIEF INTERNATIONAL

So bringen Sie einzelne Briefe und Postkarten bis hin zu kleinen Sendungsmengen einfach und problemlos auf den Weg.

Inhalte
Mit BRIEF INTERNATIONAL können Sie unterschiedlichste Inhalte bis zu 2 kg versenden, z. B.

- Dokumente oder Verträge
- persönliche Mitteilungen
- Rechnungen

Ausnahme Postkarte: hier sind Beilagen grundsätzlich nicht möglich.

Besonders schnell oder besonders sicher?
Für eine verlässlich schnelle Beförderung versehen Sie Ihre Briefe bitte immer mit dem Vermerk „PRIORITY/Prioritaire/Luftpost“ oder dem entsprechenden Aufkleber. Für die Kombination mit Zusatzleistungen beachten Sie bitte die Seiten 26–31.

Voraussetzungen

- Das Produkt BRIEF INTERNATIONAL umfasst nur Sendungen, die ausschließlich Dokumente beinhalten. Dokumente sind schriftliche, gezeichnete, gedruckte oder digitale Mitteilungen und Informationen. Die Sendungen dürfen keinerlei Waren enthalten. So gelten zum Beispiel auch folgende Inhalte als Dokumente:
  - Digitale Medien (z. B. USB-Speicher, CD und DVD) mit schriftlichen Mitteilungen und Informationen (Achtung: Filme und Musikdateien sind ausgeschlossen)
  - Scheck- und Kreditkarten sowie Tankkarten
  - Broschüren, Kataloge und Flyer
  - gültige Briefmarken, Warengutscheine, Fahrkarten oder Eintrittskarten

Sendungen, die beim Versand in das Non-EU-Ausland im Zielland einer zollrechtlichen Behandlung unterliegen, gelten nicht als Dokumente.

Es wird empfohlen, beim Versand eines Dokuments als CD oder auf Datenstick einen Vermerk über den Inhalt in deutscher Sprache auf die Sendung anzubringen: „Dokument auf CD/Daten- oder USB-Stick“. Bei festen Einbänden, in denen Dokumente und Schriftstücke zusammengehalten werden, wird der Vermerk empfohlen: „Dokument mit fester Umhüllung/Einband“.

- Von Beschaffenheit und Inhalt Ihrer Sendung darf keine Gefährdung ausgehen (vgl. AGB BRIEF INTERNATIONAL, S. 56 ff.).
- Der Versand von Waren und/oder Gefahrgut, z. B. radioaktive Stoffe, medizinisches Untersuchungsgut oder Lithium-Batterien, ist in Briefen nicht zulässig (vgl. AGB BRIEF INTERNATIONAL, S. 56 ff.).

BRIEFE INTERNATIONAL sind vom Versand ausgeschlossen, wenn sie eine ausländische Absenderangabe tragen oder ein ausländischer Absender Sendungen in Deutschland versendet oder versenden lässt und diese für Empfänger im Land seines Firmensitzes bestimmt sind. Die Sendung muss eine einzige deutsche Absenderadresse tragen. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise zu Anschrift und Kennzeichnung auf Seite 20.

Maße und Gewichte

Produkte	Höchstmaße	Mindestmaße	Gewicht	DIN-Formate
Postkarte* (Postkarten müssen voll automationsfähig* gem. dem Poststandard sein)	235 × 125 mm, dabei Länge mind. 1,4 × Breite	140 × 90 mm	Flächengewicht: mindestens 150 g/m² und höchstens 500 g/m²	DIN lang, C6, B6
Standardbrief* (Standardbriefe müssen vollumfänglich automationsfähig* sein)	235 × 125 × 5 mm, dabei Länge mind. 1,4 × Breite	140 × 90 mm	bis 20 g	DIN lang, C6, B6
Kompaktbrief	235 × 125 × 10 mm, dabei Länge mind. 1,4 × Breite	140 × 90 mm	bis 50 g	DIN lang, C6, B6
Großbrief	353 × 250 × 20 mm	140 × 90 mm	bis 500 g	A5, C5, B5, A4, C4, B4
Maxibrief	353 × 250 × > 20 mm bis 50 mm	140 × 90 mm	bis 1.000 g	A5, C5, B5, A4, C4, B4
	Länge + Breite + Höhe = 900 mm, dabei keine Seite länger als 600 mm	140 × 90 mm	bis 2.000 g	B5, C5, B4, C4 und größer

***Hinweis:** Um die Automationsfähigkeit zu gewährleisten, beachten Sie bitte Folgendes :

- Die Sendung muss weiß oder in einfarbigen Pastelltönen gestaltet sein.
- Die Codierzone (150 mm × 15 mm) vom rechten unteren Sendungsrand muss freibleiben.
- Ihre Sendungen werden mittels Transportbändern und -rollen sortiert und müssen den mechanischen Beanspruchungen genügen. Die Sendungen müssen dazu ausreichend biegsam sein und dürfen keine Unebenheiten durch eingelegte oder aufgeklebte Gegenstände aufweisen.

Erfüllt Ihre Sendung nicht die Anforderungen der maschinellen Bearbeitung, wird das Entgelt für den KOMPAKTBRIEF erhoben. Nähere Informationen enthält der Leitfaden „Automationsfähige Briefsendungen“, der zum Download unter **deutschepost.de/automationsfaehige-briefsendungen** zur Verfügung steht.

BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF

Reduzieren Sie Ihre Versandkosten.

Inhalte
Mit BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF können Sie unterschiedlichste Inhalte bis zu 2 kg versenden, z. B.

- Dokumente oder Verträge
- persönliche Mitteilungen
- Rechnungen

Schneller Versand
Für eine verlässlich schnelle Beförderung versehen Sie Ihre Briefe bitte immer mit dem Vermerk „PRIORITY/ Prioritaire/Luftpost“ oder dem entsprechenden Aufkleber.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Beförderungsleistung auf S. 38–39.

Voraussetzungen

- Das Produkt BRIEF INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF umfasst nur Sendungen, die ausschließlich Dokumente beinhalten. Dokumente sind schriftliche, gezeichnete, gedruckte oder digitale Mitteilungen und Informationen. Die Sendungen dürfen keinerlei Waren enthalten. So gelten z. B. auch folgende Inhalte als Dokumente:
  - Scheck- und Kreditkarten sowie Tankkarten
  - Digitale Medien (z. B. USB-Speicher, CD und DVD) mit schriftlichen Mitteilungen und Informationen (Achtung: Filme und Musikdateien sind ausgeschlossen)
  - Broschüren, Kataloge und Flyer
  - gültige Briefmarken, Warengutscheine, Fahrkarten oder Eintrittskarten

Sendungen, die beim Versand in das Non-EU-Ausland im Zielland einer zollrechtlichen Behandlung unterliegen, gelten nicht als Dokumente.

Es wird empfohlen, beim Versand eines Dokuments als CD oder auf Datenstick einen Vermerk über den Inhalt in deutscher Sprache auf die Sendung anzubringen: „Dokument auf CD/Daten- oder USB-Stick“. Bei festen Einbänden, in denen Dokumente und Schriftstücke zusammengehalten werden, wird der Vermerk empfohlen: „Dokument mit fester Umhüllung/Einband“.

- Mindestmenge: 500 internationale Briefe pro Monat
- Der Mindestumsatz pro Einlieferung ist festgelegt. Den aktuellen Mindestumsatz entnehmen Sie bitte der Broschüre „Leistungen und Preise“ oder dem Internet. Der Mindestumsatz umfasst den Preis für BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF sowie die Preise für Zusatzleistungen.
- Ausgleichszahlungen zum Mindestumsatz pro Einlieferung sind möglich.
- Die Nutzung von Einlieferungslisten ist erforderlich.

BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF sind vom Versand ausgeschlossen, wenn sie eine ausländische Absenderangabe tragen oder ein ausländischer Absender die Sendungen in Deutschland versendet oder versenden lässt und diese für Empfänger im Land seines Firmensitzes bestimmt sind. Die Sendung muss eine einzige deutsche Absenderadresse tragen. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise zu Anschrift und Kennzeichnung auf S. 20.

Bei mit Frankiervermerk freigemachten, konsolidierten Sendungen ist die Angabe der jeweiligen Konsolidierer-kennziffer der Deutschen Post erforderlich und gut sichtbar auf der Aufschriftseite anzubringen.

Bitte beachten: Der Frankiervermerk ist ab 01.01.2026 nur noch in Verbindung mit der DV-Freimachung zulässig (siehe **deutschepost.de/frankierwelle**).

Vertrag

- Für die Einlieferung von BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF ist ein gesonderter Vertrag mit der Deutschen Post erforderlich. Unsere Kundenberatung hilft Ihnen gerne weiter.

Maße und Gewichte

Höchstmaße	Mindestmaße	Höchstgewicht	DIN-Formate
Länge + Breite + Höhe = 900 mm dabei Länge max. 600 mm	140 × 90 mm	2.000 g	DIN lang, B5, C5, B4, C4 und größer

Zu Sendungen in Kartenform vgl. Maße und Gewichte bei Postkarte International auf Seite 9.

DIALOGPOST INTERNATIONAL

Senden Sie zielgenau und kosteneffizient adressierte Mailings an Ihre Kunden – weltweit.

Inhalte
Als DIALOGPOST INTERNATIONAL gelten grundsätzlich schriftliche Mitteilungen oder Unterlagen.

Besonderheiten/Inhalte
- adressierte Auslandssendungen ab 50 Stück pro Einlieferung
- ausschließlich werbliche Inhalte
- weltweit

Voraussetzungen
Alle Sendungen haben
- die gleiche, einzige deutsche Absenderangabe,
- die gleiche innere und äußere Anschrift,
- das gleiche Hüllenformat*,
- die gleiche Frankierung innerhalb einer Einlieferung
- das gleiche Basisformat.
- Die Sendungen müssen stapelfähig sein.

* Abweichungen innerhalb des Basisformats bis max. 30 mm in Länge und Breite sind zugelassen.

Der Inhalt des Mailings kann innerhalb einer Einlieferung in unterschiedlichen Sprachen übersetzt sein (hierbei kann auch die Seitenzahl durch Übersetzungen variieren). Fremdbeilagen in Dokumentenform können ebenso beigelegt werden, wenn diese unmittelbar zum Kauf anregen.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Einlieferung auf S. 52 ff.

DIALOGPOST INTERNATIONAL für den Versand von werblichen Inhalten. Das können Sie z. B. versenden:
- Angebote, die Kunden zum Kauf oder zur Nutzung von Produkten und Dienstleistungen motivieren sollen und denen Gratisproben, -muster und -werbeartikel beigelegt werden können.** Dieses Angebot gilt ausschließlich in der Europäischen Union.
- Imagewerbung, Parteienwerbung
- Einladungen zur Teilnahme an Veranstaltungen (z. B. Tag der offenen Tür, Stadtfeste, Ausstellungen, Verkaufspräsentationen)
- Einladungen zur Teilnahme an Gewinnspielen
- Mitteilungen im Rahmen von Bonusprogrammen in Verbindung mit Angeboten
- Kundenmagazine
- Spendenaufrufe
- Glückwünsche
- werbliche Kundenkarten ohne Bezahlfunktion (keine Ersatzkarten)

Bitte beachten Sie auch die Informationen in der Broschüre „DIALOGPOST", die Sie herunterladen können unter **deutschepost.de/de/p/print-mailing/downloads.html**

Kostenlose Proben und Warenmuster**
Diese sind weiterhin innerhalb der EU zulässig, wenn sie zum Kauf anregen bzw. mit einem Anschreiben verbunden sind.

Bitte beachten Sie folgende Änderungen ab 01.01.2026:
- Der Frankiervermerk ist nur noch in Verbindung mit der DV-Freimachung zulässig (siehe **deutschepost.de/frankierwelle**).
- Bei Nichteinhaltung der Vorgaben zur Maschinenlesbarkeit/Gestaltung der Aufschriftseite wird ein Produktionszuschlag erhoben.

**Angebote mit Gefahrgut sind vom Versand International ausgeschlossen.

Formatvariationen
Steigern Sie die Aufmerksamkeit und Werbewirkung Ihrer Mailings und gestalten Sie Ihre Ansprache internationaler Zielgruppen durch Formatvariationen. Rundungen, Vielecke, Einbuchtungen etc. lassen Mailings noch aufmerksamkeitsstärker und werbewirksamer werden. Schon der Umschlag macht den Empfänger neugierig auf den Inhalt. DIALOGPOST INTERNATIONAL bietet also viele Gestaltungsmöglichkeiten (kostenpflichtig).

Darüber hinaus gilt, dass alle eingelieferten Sendungen die gleiche Form aufweisen müssen.

Formatvariationen – Umhüllung
Formatvariationen können kreative Sendungen in Kartenform oder mit Papier- oder Kunststoffumhüllung sein.

Tipp: Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern besondere Vorschriften hinsichtlich der Kunststoffumhüllung bestehen. Prüfen Sie die Zulässigkeit Ihrer Versandmaterialien unter **verpackungsregister.org**

Formatvariationen – Zielländer
Der Versand von DIALOGPOST INTERNATIONAL mit Formatvarianten ist in folgende Zielländer möglich:

- Belgien
- Dänemark
- Frankreich
- Griechenland
- Liechtenstein
- Luxemburg
- Österreich
- Polen
- Portugal
- Schweiz
- Spanien
- Tschechien
- Ungarn

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Kundenberatung.

Durch das Beifügen von Antwortkarten oder -umschlägen als ANTWORTSENDUNG INTERNATIONAL können Sie Zusatzgeschäfte erschließen. Unsere Kundenberatung hilft Ihnen gerne weiter.

Mindestmenge

- 50 Sendungen pro Einlieferung
- Ausgleichszahlungen bis zur Mindestmenge sind möglich und werden – unabhängig von der gewählten Beförderungsleistung – zum Tarif ECONOMY berechnet. Hierbei werden die Anzahl der aufgezahlten Sendungen und das Stückgewicht der tatsächlich eingelieferten Sendungen zu Grunde gelegt:
  Preis der aufgezahlten Sendungen
  = (Stückzahl × Stückpreis) +
  (Stückzahl × Stückgewicht in kg × Kilopreis).
- Für Sendungen zwischen 2.001 g und 5.000 g (Broschüren, Kataloge, etc.) gilt statt der Mindestmenge lediglich ein Mindestauftragswert. Den aktuellen Wert entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Ausgleichszahlungen bis zu diesem Betrag sind möglich.

Bitte beachten:

- DIALOGPOST INTERNATIONAL ist vom Versand ausgeschlossen, wenn die Sendungen eine ausländische Absenderangabe tragen oder ein ausländischer Absender die Sendungen versenden lässt und diese für Empfänger im Land seines Firmensitzes bestimmt sind. Die Sendung muss eine einzige deutsche Absenderadresse tragen. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise zu Anschrift und Kennzeichnung auf S. 20.
- Bei „kreativen Sonderformen“ der DIALOGPOST INTERNATIONAL muss eine rechteckige Grundfläche von mindestens 140 mm Länge und 90 mm Breite erhalten bleiben und über diese Grundfläche hinaus-gehende Flächen (z. B. Zacken und Rundungen) dürfen nicht wesentlich von der geschlossenen Grundfläche der Sendung abweichen, da diese ansonsten beschädigt oder abgerissen werden könnten. Zudem dürfen diese Sendungen das Höchst-format (Kartenform/Briefform) nicht überschreiten.

Weitere wichtige Hinweise

- Der Absender trägt das Risiko für die Folgen, die aus unzulässigem Warenversand und Dokumentenversand in das Ausland und aus Nichtbeachtung der Einfuhr- und Zollvorschriften fremder Länder entstehen. Das Gleiche gilt bei der falschen oder unzureichenden Ausfertigung erforderlicher Begleitpapiere sowie bei der Nichtbeachtung der geltenden Ausfuhrbestimmungen. Der Absender muss sich bei den Empfängern der Sendungen, den Auslandsvertretungen der Bestimmungs- bzw. Durchgangsländer, den Außenhandelsstellen, den Industrie- und Handelskammern oder sonstigen zuständigen Stellen selbst informieren.
- Zum 1. Januar 2022 trat eine Änderung der Umsatzsteuerregelung für den internationalen Transport von warentragenden Sendungen, Paketen und Pressesendungen mit mehreren beteiligten Dienstleistern/Transporteuren in Drittländer (non EU) in Kraft.

Weitere Informationen finden Sie unter
surveys.dpdhl.com/Abfrage_BMF_POST

Maße und Gewichte

	Höchstmaße	Mindestmaße	Höchstgewicht
Briefform	Länge + Breite + Höhe = 900 mm keine Seite länger als 600 mm	140 × 90 mm*	2.000 g/5.000 g**
Kartenform	235 × 125 mm	140 × 90 mm	Flächengewicht: mindestens 150 g/m² und höchstens 500 g/m²

* Bei DIALOGPOST INTERNATIONAL mit Formatvarianten ist die Einhaltung der rechteckigen Mindestgrundfläche zu beachten.
** Über 2.000 g nur bei Katalogen und Prospekten.

PRESSE INTERNATIONAL

Lassen Sie Ihre Zeitungen und Zeitschriften reibungslos und schnell an Ihre Leser im Ausland zustellen.

Inhalte

- Tages- oder Wochenzeitungen*
- Kunden- oder Mitarbeiterzeitschriften*
- Roman-, Rätsel- oder Comic-Hefte*
- Broschüren**
  (Schriftwerk von geringem Umfang, das buchbinderisch hergestellt wird)
- kostenlose Kalender
- kostenlose Fernkursunterlagen

Kostenlose Proben und Warenmuster sind weiterhin innerhalb der Europäischen Union zugelassen.

Voraussetzungen

- Ihre Zeitung oder Zeitschrift erscheint mindestens viermal im Jahr.
- Broschüren und Kalender müssen einen Einband oder Umschlag aufweisen. Die Blätter werden dabei an einer Seite fest zusammengehalten
- Für die Einlieferung von typischen Verlagsprodukten als PRESSE INTERNATIONAL ist ein nationaler „Vertrag Pressepost“ für den Versand als Postvertriebsstück, Pressesendung oder Streifbandzeitung erforderlich. Unsere Kundenberatung hilft Ihnen gerne weiter.

Freiheiten

- Ihre Druckerzeugnisse müssen nicht zwingend aktuell informieren, sondern können auch allein der Unterhaltung dienen.
- Sie können grundsätzlich Beilagen beifügen gemäß den Bestimmungen „Presse national“.**
- Durch das Beifügen von Antwortkarten oder -umschlägen als ANTWORTSENDUNG INTERNATIONAL können Sie Zusatzgeschäfte erschließen. Unsere Kundenberatung hilft Ihnen gerne weiter.

** Anzeigen oder sonstige Werbung sind nur auf dem Umschlag und auf je vier aufeinanderfolgenden Seiten am Anfang und am Ende der Publikation möglich (gem. Bestimmungen Inland).

* In Verbindung mit einem nationalen Vertrag Pressepost

Maße und Gewichte

Höchstmaße	Mindestmaße	Höchstgewicht
Länge + Breite + Höhe = 900 mm, dabei Länge max. 600 mm	140 × 90 mm	2.000 g

Beilagen
Ihre Sendungen können folgende Beilagen enthalten:
- eine Rechnung (mit Kopien)
- einen entsprechenden Zahlungsverkehrsvordruck
- einen Lieferschein (mit Kopien)
- eine lose beigefügte Widmung
- andere Druckstücke wie Kataloge, Flyer oder sonstige Werbung
- heraustrennbare CD oder DVD (für diese Medien gelten dieselben Inhaltsbeschränkungen wie für Broschüren)

Kennzeichnung
Bitte versehen Sie Ihre PRESSE INTERNATIONAL Sendungen zusätzlich auf der Aufschriftseite mit folgenden Angaben:
- Zeitungskennzahl (falls vorhanden, über der Anschrift, ersatzweise auch auf der Titelseite)
- Vermerk „PRESSE INTERNATIONAL“ oberhalb der Anschrift
- „Journaux (JX)/press items“, wenn es sich um Tages- oder Wochenzeitungen handelt
- „PRIORITY/Prioritaire/Luftpost“, wenn Sie eine prioritäre Beförderung wünschen **oder immer bei einer Kombination mit Zusatzleistungen**

Besonders schnell oder besonders sicher?
Für die Kombination mit Zusatzleistungen beachten Sie bitte die Seiten 26–31.

Bitte beachten Sie folgende Änderungen seit 01.01.2026:
Bei Nichteinhaltung der Vorgaben zur Maschinenlesbarkeit/Gestaltung der Aufschriftseite wird ein Produktionszuschlag erhoben.

Bitte beachten:
- Eine Kombination mit Zusatzleistungen ist nur bei PRIORITY Versand möglich.
- Die PRESSE INTERNATIONAL Sendungen müssen für Prüfzwecke einsehbar sein.
- Werbesendungen sind für den Versand PRESSE INTERNATIONAL ausgeschlossen.
- PRESSE INTERNATIONAL **ist vom Versand ausgeschlossen, wenn die Sendungen eine ausländische Absenderangabe tragen** oder ein ausländischer Absender die Sendungen in Deutschland versenden lässt und diese für Empfänger im Land seines Firmensitzes bestimmt sind. Die Sendung muss eine einzige deutsche Absenderadresse tragen. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise zu Anschrift und Kennzeichnung auf S. 20.
- Bitte beachten Sie den Hinweis zur Versteuerung (siehe unten) sowie die Hinweise zur Verpackung auf S. 36 und die Hinweise zur Frankierung auf S. 42.

Weitere wichtige Hinweise
- Der Absender trägt das Risiko für die Folgen, die aus unzulässigem Warenversand und Dokumentenversand in das Ausland und aus Nichtbeachtung der Einfuhr- und Zollvorschriften fremder Länder entstehen. Das Gleiche gilt bei der falschen oder unzureichenden Ausfertigung erforderlicher Begleitpapiere sowie bei der Nichtbeachtung der geltenden Ausfuhrbestimmungen. Der Absender muss sich bei den Empfängern der Sendungen, den Auslandsvertretungen der Bestimmungs- bzw. Durchgangsländer, den Außenhandelsstellen, den Industrie- und Handelskammern oder sonstigen zuständigen Stellen selbst informieren.
- Zum 1. Januar 2022 trat eine Änderung der Umsatzsteuerregelung für den internationalen Transport von warentragenden Sendungen, Paketen und Pressesendungen mit mehreren beteiligten Dienstleistern/Transporteuren in Drittländer (non EU) in Kraft.

Weitere Informationen finden Sie unter **surveys.dpdhl.com/Abfrage_BMF_POST**

Formate der verschiedenen Sendungsarten

Für eine optimale Bearbeitung mit Anschriftenlese-, Sortier- und Fördermaschinen beachten Sie bitte folgende Punkte:

Standard- und Kompaktbriefe
Zugelassen sind hier nur rechteckige Formen. Nicht als Standard- oder Kompaktbrief zulässig sind:

- gefaltete Karten
- offen (ohne Umschlag) versendete Karten mit Ausstanzungen

Groß- und Maxi-Sendungen

- Neben der rechteckigen Form ist hier auch die quadratische Form zulässig, sofern die Seitenlänge mindestens 140 mm beträgt.
- Ebenfalls möglich ist die rollenähnliche Form, z. B. bei einem Brief mit ovalem Querschnitt. Die Sendungen dürfen, ähnlich einer Tube, an den Ecken abgeflacht sein.

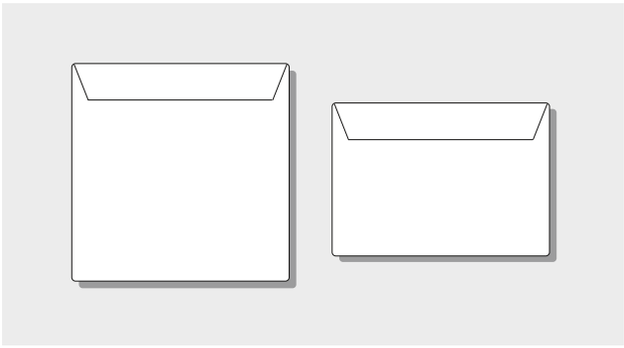
Karten

- Eine Sendung im Standardkartenformat ist generell nur rechteckig und nur einteilig zulässig. (Mehrteilige Karten können Sie im Umschlag als Brief oder in Form von Faltbriefen versenden.)
- Bei Verzierungen mit Stoff, Stickereien, Pailletten etc. ist der Versand nur im Umschlag als Kompakt-, Groß- oder Maxibrief möglich.
- Anschriftenzettel dürfen die ganze Vorderseite einnehmen, müssen aber mindestens über die gesamte Längsseite der Sendung reichen.

Faltbriefsendungen (Selfmailer)
Inhalt und Umschlag bestehen aus einem Stück. Es sollen möglichst viele Seiten der Sendung mittels Verklebung, Falz oder Stanzperforation geschlossen sein. Über die gesamte Länge bis zum äußeren Sendungsrand geschlossen sein müssen mindestens:

- beide Längsseiten oder die untere Längsseite und beide Schmalseiten,
- die Verschlusskappe/-lasche, insbesondere wenn sie nicht bis zum gegenüberliegenden Sendungsrand reicht. Klebepunkte/-tabs ersetzen grundsätzlich nicht den vollständigen Verschluss der Seiten.
- Die Verwendung von Klebepunkten/-tabs ist ebenfalls möglich, wenn diese dem Anspruch einer vollflächigen Verklebung entsprechen. Dies ist abhängig vom jeweiligen Sendungskonzept sowie der Größe, Anzahl, Art und Positionierung der Klebepunkte/-tabs.

Tipp: Bitte berücksichtigen Sie bereits bei der Planung Ihrer Sendungen, dass die untere Längsseite durchgängig verschlossen sein muss. Besonders empfehlenswert ist daher ein Sendungskonzept, bei dem die untere Längsseite Ihrer Sendung mittels Falz verschlossen wird. Bitte beachten Sie hierzu auch den „Leitfaden Automationsfähige Briefsendungen“ auf **deutschepost.de**



Nicht zulässig. Ihre Auslandsbriefsendungen sollten grundsätzlich die Form eines Rechtecks haben. Bei Groß- und Maxiformaten ist außerdem die quadratische Form möglich.

Nicht zulässig. Nicht ins Ausland versenden können Sie Briefsendungen in der Form eines Kreises, Ovals oder Dreiecks sowie rollenförmige Sendungen, deren Stirnseiten die Form eines Kreises haben. (Sendungen mit ellipsenförmigen Stirnseiten sind allerdings möglich.)

Hinweis zur Automationsfähigkeit
Die Automationsfähigkeit einer Briefsendung setzt sich zusammen aus der Gestaltung der Aufschriftseite, der physischen Beschaffenheit sowie der Maschinenlesbarkeit. Nähere Informationen dazu enthält der Leitfaden „Automationsfähige Briefsendungen“ (Bestellnummer 675-201-122).

Anschrift und Kennzeichnung

Es ist ausschließlich eine deutsche Absenderadresse zulässig.*

1. Anschrift ohne Leerzeilen in lateinischer, nicht gesperrter Schrift auf der rechten Seite in Längsrichtung angeben (ggf. die PLZ und die Nummer des Zustellbereiches hinzufügen). Werden im Bestimmungsland andere Schriftzeichen und Zahlen verwendet, sollte die Anschrift zusätzlich in dieser Schreibweise angegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter **deutschepost.de/brief-international/briefebeschriften** Werden weitere Angaben wie die Bezeichnung der Sendungsart, Codierzeichen oder Ähnliches angebracht, sind diese oberhalb der Anschrift zu platzieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Leitfaden „Automationsfähige Briefsendungen“.

2. Bestimmungsort und -land in Großbuchstaben und ohne Leerzeilen direkt unter die Zustell- oder Abholangabe (z. B. Straße, Hausnummer, Postfachangabe) schreiben. Den Bestimmungsort möglichst in der Sprache des Bestimmungslandes angeben (z. B. MILANO statt Mailand). Das Bestimmungsland steht generell in der letzten Zeile der Anschrift und sollte in Deutsch, Französisch oder Englisch angegeben werden.

3. Postwertzeichen oder Frankierabdrucke nur in der rechten oberen Ecke (Frankierzone) der Aufschriftseite anbringen (hier als Beispiel dargestellt). Bei Blindensendungen hier „Blindensendung/Cécogramme“ angeben – in deutscher und französischer Sprache bzw. in der Sprache des Bestimmungslandes.

4. Vollständige Absenderangaben grundsätzlich links oben in der Absenderzone anbringen (ausschließlich eine einzige deutsche Absenderadresse zulässig). Diese kann auch einzeilig, in kleinerer Schrift oberhalb der Empfängeranschrift stehen. Die Landesangabe möglichst in der Sprache des Bestimmungslandes der Sendung (z. B. GERMANIA) angeben.

5. Vermerk oder Aufkleber „PRIORITY/Prioritaire/Luftpost“ nicht vergessen (s. hierzu auch S. 38 ff. „Kennzeichnung der Beförderungsleistung“). Beim ECONOMY Versand ist keine Kennzeichnung erforderlich.

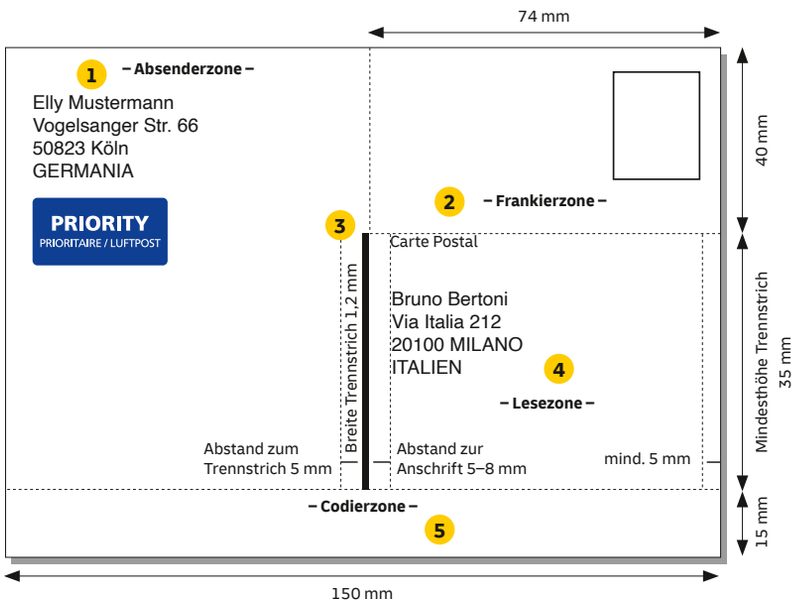
6. Label Zusatzleistung, falls gewünscht (s. hierzu auch S. 26 ff. unter „Zusatzleistungen“).

Tipp: Jede unzustellbare Sendung ist teuer. Verringern Sie Ihre Streuverluste durch unser Adressmanagement. Mehr auf S. 32 ff.

* Ausgenommen davon sind zum Einzeltarif frankierte Sendungen von Privatkunden, die auch eine ausländische Absenderangabe tragen können.

Gestaltung der Aufschriftseite bei Sendungen mit Trennstrich

Gilt für Sendungen in Kartenform und Briefumschläge



1. **Absenderangaben und sonstige Angaben**
   Links der Frankierzone ist Raum für die Angabe von Absender, Zusatzleistungen etc. Es dürfen keine Länderkennzeichen oder ISO-Kennungen verwendet werden. Es ist nur eine einzige deutsche Absenderangabe zulässig.

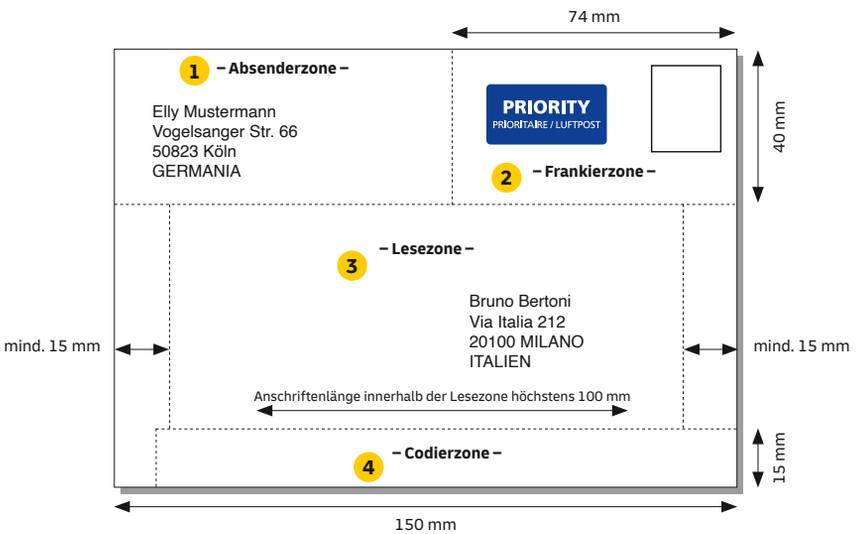
2. **Frankierzone**
   In der rechten oberen Ecke (74 mm lang und 40 mm breit) bringen Sie Postwertzeichen, Frankierabdrucke oder andere zulässige Frankierarten auf. Die Frankierzone ist grundsätzlich weiß oder einfarbig pastell zu gestalten.

3. **Trennstrich**
   Die Nutzung eines Trennstrichs bietet sich insbesondere bei kleinformatigen Sendungen an, da dadurch links positionierte Angaben näher an die Aufschrift heranreichen können. Detaillierte Informationen enthält der Leitfaden „Automationsfähige Briefsendungen“.

4. **Lesezone**.
   Die Lesezone für die Anschrift des Empfängers beginnt bei Karten 74 mm vom rechten Rand entfernt. Die Aufschrift ist stets rechts vom Trennstrich in er Lesezone zu platzieren, muss zwischen 5 und 8 mm an die rechte Kante des Trennstrichs heranreichen und mindestens 5 mm vor dem rechten Sendungsrand enden. Den Bereich rechts des Trennstrichs halten Sie bitte weiß oder einfarbig pastell. Links vom Trennstrich sind ebenfalls 5 mm Abstand einzuhalten. Die länderspezifische Schreibweise Ihres Ziellandes finden Sie im Internet unter **deutschepost.de/brief-international/briefebeschriften**

5. **Codierzone**
   Die rechte untere Ecke der Aufschriftseite (150 mm lang und 15 mm breit) darf nicht beschriftet werden. Farblich ist sie weiß oder pastell zu gestalten. Sie ist für die maschinelle Codierung reserviert.

Gestaltung der Aufschriftseite bei Standardformaten ohne Fenster



1. Absenderangaben und sonstige Angaben
Links von der Frankierzone und oberhalb der Lesezone ist Raum für die Absenderangabe, die alternativ auch oberhalb der Empfängeranschrift – dann nur einzeilig – in der Lesezone platziert werden kann. Es ist ausschließlich eine einzige deutsche Absenderangabe zulässig. Aufkleber für Zusatzleistungen (z. B. Einschreib-Label) können ebenfalls hier oder links von der Empfängeranschrift – Mindestabstand 20 mm – angebracht werden..

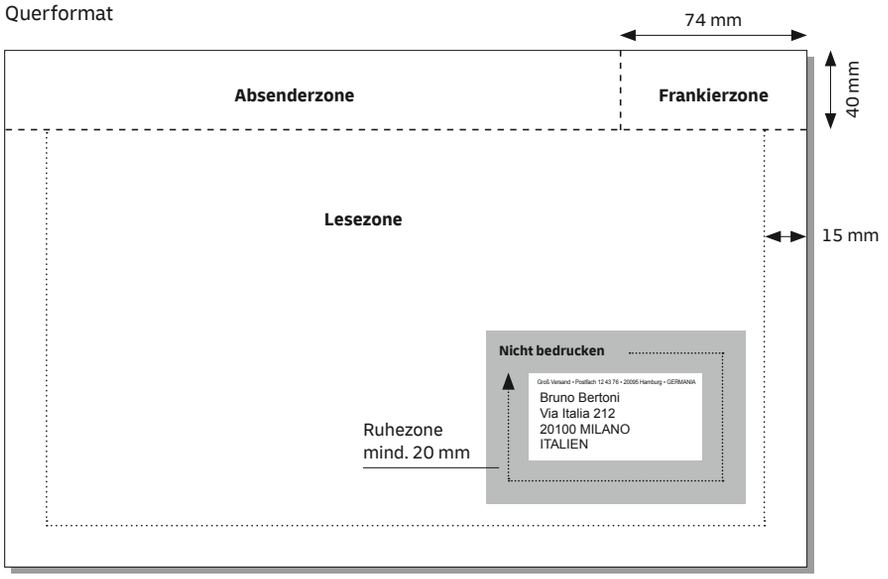
2. Frankierzone
Für die Frankierung Ihrer Sendung ist die rechte obere Ecke (74 mm lang und 40 mm breit) vorgesehen. Bitte nur hier Postwertzeichen, Frankierabdrucke oder andere zulässige Frankierarten aufbringen. Ausnahme: Frankierarten, die auch im Bereich der Aufschrift bzw. im Briefenster abgebildet werden können. Die Frankierzone ist grundsätzlich weiß oder einfarbig pastell zu gestalten.

3. Lesezone
In der Lesezone steht die Anschrift des Empfängers (längste Zeile max. 100 mm). Der Abstand vom rechten und linken Rand muss mindestens 15 mm betragen. Der Hintergrund der Aufschrift, inklusive eines umlaufenden Bereichs von 3 mm rund um diese, muss weiß oder einfarbig in einem Pastellton gehalten sein. Sonstige Angaben, Texte oder Grafiken können Sie links der Anschrift, in einem Mindestabstand von 20 mm, platzieren.

4. Codierzone
Die rechte untere Ecke der Aufschriftseite (150 mm lang und 15 mm breit) darf nicht beschriftet werden. Sie ist für die maschinelle Codierung reserviert. Farblich ist sie weiß oder pastell zu gestalten.

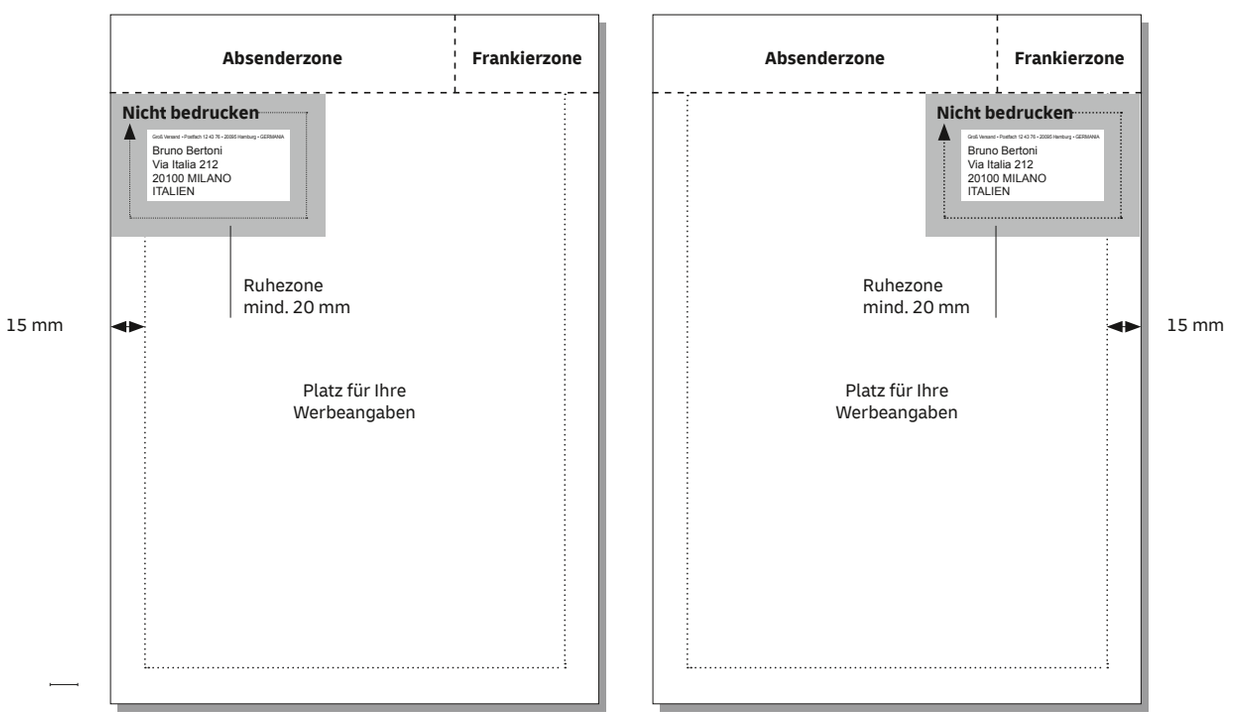
Gestaltung der Aufschriftseite bei Groß- und Maxiformaten ohne Fenster

Querformat



Auch die Aufschriftseite von Groß- und Maxiformaten ist in die Bereiche Lese-, Frankier- und Absenderzone aufgeteilt. Neben querformatigen Sendungen sind auch Hochformate möglich. Dabei kann die Anschrift des Empfängers links oder rechts im oberen Bereich der Lesezone stehen. In beiden Fällen ist die Einhaltung einer von allen Angaben frei zu haltenden Ruhezone von mindestens 20 mm rund um die Aufschrift erforderlich.

Hochformat



Fensterbrief-Sendungen

Bitte beachten Sie:
Die Gestaltung der Aufschriftseite entspricht grundsätzlich der von Sendungen ohne Fenster. Nähere Informationen enthält der Leitfaden „Automationsfähige Briefsendungen“, der zum Download unter **deutschepost.de/automationsfaehige-briefsendungen** zur Verfügung steht.

Darüber hinaus beachten Sie bitte:

- Die vollständige Empfängeradresse muss im Fenster gut sichtbar und lesbar sein, auch wenn sich die Inhaltsseite mit den Adressangaben verschiebt.
- Solange sie die Anschrift nicht beeinträchtigen, können zur Aufschrift gehörende Angaben im Fenster platziert werden (z. B. Sendungsart, Absenderangaben, Vorausverfügung oder Vermerk über besondere Versendungsformen).
- Der Sendungsinhalt darf sich nicht so weit verschieben, dass Teile der Anschrift verdeckt werden oder sonstige Angaben (Textteile des Anschreibens oder Grafiken) im Fenster erscheinen.
- Das Fenster darf nicht spiegeln und muss so durchsichtig sein, dass die Aufschrift problemlos lesbar ist.
- Das Fenster muss fest und dauerhaft mit dem Umschlag verbunden sein und mit ihm eine glatte Fläche bilden.

Bitte beachten Sie hierzu auch den „Leitfaden Automationsfähige Briefsendungen“ auf **deutschepost.de**

Tipp: Wir empfehlen Ihnen Briefhüllen zu verwenden, die der Norm DIN 680 entsprechen.

Zusatzleistungen International

Im Folgenden finden Sie die Kombinationsmöglichkeiten und alle weiteren Details zu unseren Zusatzleistungen.

Bitte beachten Sie:
Für die verschiedenen Zusatzleistungen gelten in Abhängigkeit vom Zielland teilweise unterschiedliche Bestimmungen. Detaillierte Informationen finden Sie in der Länderübersicht „Zusatzleistungen. Land für Land.“, die Sie als Download erhalten unter **deutschepost.de/brief-international/land-fuer-land**

Tipp: Blindensendungen können international mit den Zusatzleistungen Einschreiben und Rückschein kombiniert werden.

Elektronische Sendungsverfolgung
Internet: **deutschepost.de/briefstatus**
Telefon: **0228 4333112**
Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 14 Uhr (außer an bundeseinheitlichen Feiertagen)
Sie finden die teilnehmenden Länder stets aktuell unter **deutschepost.de/brief-international/land-fuer-land**

Kombinationsmöglichkeiten mit Zusatzleistungen* bei Brief- und Pressesendungen International

Produkte	Einschreiben International	Rückschein International[1)]	Wert International[1)]
POSTKARTE INTERNATIONAL	●	●[2)]	—
BRIEF INTERNATIONAL	●	●[2)]	●[3)]
BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF	●	●[2)]	—
DIALOGPOST INTERNATIONAL	—	—	—
PRESSE INTERNATIONAL (nur bei prioritärem Versand)	●	●[2)]	—

* Die Kombination mit Zusatzleistungen ist grundsätzlich nur bei PRIORITY-Versand möglich.

Symbole: möglich ● nicht möglich —

[1)] Nur zusammen mit EINSCHREIBEN INTERNATIONAL möglich.

[2)] RÜCKSCHEIN ist nicht in alle Länder zugelassen.

[3)] Eine höhere Haftung (Wert) wird bei Einlieferung am Schalter hinzugebucht, es erfolgt keine Frankierung auf der Sendung.

EINSCHREIBEN INTERNATIONAL

Mit der Zusatzleistung EINSCHREIBEN INTERNATIONAL können Sie wichtige Unterlagen oder Dokumente dem Empfänger oder einem von ihm bestimmten Empfangsberechtigten im Ausland gegen Unterschrift sicher zustellen lassen.

EINSCHREIBEN INTERNATIONAL ist in alle Länder für die Versandart PRIORITY zugelassen.

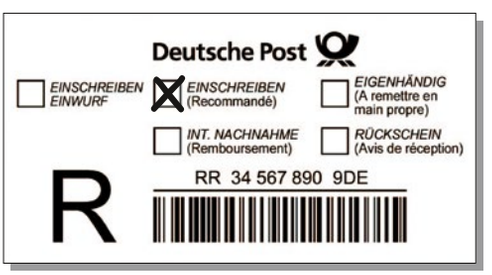
Ausgeschlossene Inhalte

- Bargeld
- wertvolle Gegenstände
- Warenversand

Kennzeichnung mit Label

EINSCHREIBEN INTERNATIONAL ist mit einem dieser Label zu kennzeichnen:

Bestellmöglichkeit für Label EINSCHREIBEN INTERNATIONAL: **deutschepost.de/shop**



Label für EINSCHREIBEN NATIONAL können Sie im internationalen Briefversand nicht nutzen.

RÜCKSCHEIN INTERNATIONAL*

Sie möchten es gerne schwarz auf weiß sehen, dass Ihre Sendung an den Empfangsberechtigten ausgeliefert wurde. Bei der Zusatzleistung RÜCKSCHEIN INTERNATIONAL erfolgt die Empfangsbestätigung durch den Empfänger oder einen Empfangsbevollmächtigten* auf einem separaten Beleg, dem sogenannten Rückschein, der an Sie zurückgesandt wird.

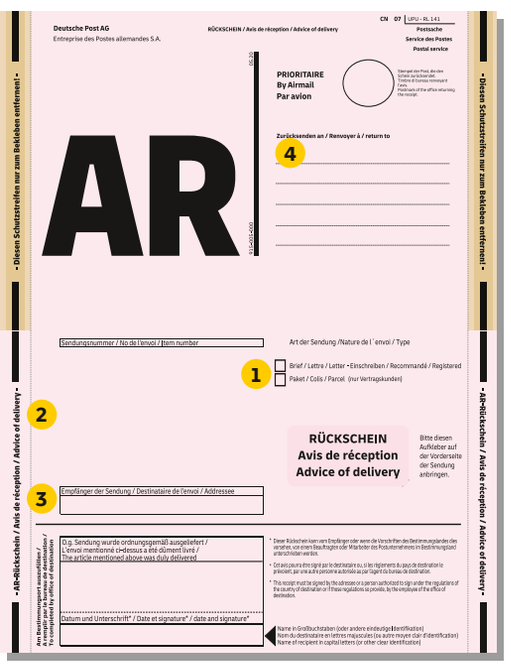
Besonderheit
RÜCKSCHEIN INTERNATIONAL können Sie nur in Verbindung mit EINSCHREIBEN INTERNATIONAL nutzen. Für Sendungen ins Ausland wird weiterhin das abgebildete rosa Rückschein-Formular verwendet.

Einschränkungen
Der Rückschein ist nicht in alle Länder zugelassen. Detaillierte Informationen finden Sie in der Länderübersicht „Zusatzleistungen Land für Land“, die Sie als Download erhalten unter **deutschepost.de/brief-international/land-fuer-land**

Kennzeichnung auf dem Label
Auf dem Einschreib-Label muss zusätzlich das Feld „RÜCKSCHEIN (Avis de réception)“ angekreuzt sein.

Tipp: Materialien für den Versand können Sie bestellen unter **deutschepost.de/shop**

Kennzeichnung der Sendung
Bringen Sie den Rückschein bitte auf der Aufschriftseite der Sendung an. Ist dies nicht möglich, bringen Sie ihn auf der Rückseite an und kennzeichnen Sie bitte die Vorderseite auffällig mit „AR – Avis de réception, Advice of delivery“. Der Empfänger oder der Empfangsberechtigte* wird den Erhalt der Sendung auf dem Rückschein durch seine Unterschrift bestätigen. Der Rückschein wird umgehend an Sie zurückgesandt.



RÜCKSCHEIN (Formblatt)
So machen Sie den Rückschein versandfertig:

1. Art der Sendung angeben (auch bei WERT bitte EINSCHREIBEN ankreuzen).
2. Weißes Label mit Sendungsnummer anbringen.
3. Namen des Empfängers angeben wie auf der Aufschriftseite.
4. Namen und Rücksendeadresse des Absenders eintragen.

* In einigen Ländern wird der Rückschein bei Aushändigung der Sendung nicht vom Empfänger, sondern von einem Angehörigen des ausländischen Postunternehmens unterschrieben und mit einem Stempelabdruck versehen.

WERT INTERNATIONAL

Besonderheit
Die Zusatzleistung WERT INTERNATIONAL können Sie nur in Verbindung mit EINSCHREIBEN INTERNATIONAL nutzen.

Die nachfolgend aufgeführten Inhalte sind in Briefen nur mit der Zusatzleistung WERT INTERNATIONAL und nur bis zu einem tatsächlichen Wert von 500 € zugelassen. Es handelt sich dabei um bank- und geldwerte Papiere, für die im Schadensfall keine Sperrung sowie kein Aufgebots- und Ersatzverfahren durchgeführt werden kann, zum Beispiel:

- Gültige Briefmarken (inländische und ausländische)*
- Eintrittskarten und Fahrkarten*
- Gültige Telefonkarten (inländische und ausländische), Pay-TV-Karten
- Dividendengutscheine (auch entwertete)
- Gewinnanteilsscheine
- Coupons (auch entwertete)
- Schecks, deren Einlösung garantiert ist, und Blankoreiseschecks
- Steuerbanderolen, Zinsscheine (auch entwertete)

* Gültige Briefmarken, Warengutscheine, Fahrkarten und Eintrittskarten sind ohne Wertgrenze auch in Sendungen ohne Zusatzleistung erlaubt. Es gelten jeweils die produktspezifischen Haftungsgrenzen.

Bei BRIEF INTERNATIONAL sind Bargeld und andere Zahlungsmittel unzulässig.

Frankierung
Bitte frankieren Sie das Entgelt für die erhöhte Haftung nicht auf der Sendung. Dieser Betrag wird bei der Annahme in der Filiale vereinnahmt.

Kennzeichnung mit Label
WERT INTERNATIONAL Sendungen werden mit dem Label für EINSCHREIBEN INTERNATIONAL gekennzeichnet (s. S. 28).

Bitte nehmen Sie keine Kennzeichnung vor, die auf den wertvollen Inhalt der Sendung schließen lässt, z. B. Angaben wie „Wert“ oder „Wertangabe“. Eine Versiegelung ist ebenfalls nicht erforderlich bzw. nicht gewünscht.

Haftung bei Verlust oder Beschädigung
Für die Sendung wird bei Verlust, Beraubung und Beschädigung auf dem Beförderungsweg gehaftet. Erstattet wird der tatsächlich nachgewiesene unmittelbare Schaden (Wiederbeschaffungs- oder Herstellungskosten; keine Erstattung mittelbarer Kosten, wie z. B. Porto-, Telefon und Fahrtkosten, Lohn- und Gewinnausfall), maximal bis zum gewählten Haftungsbetrag. Für den Nachweis eines Schadens benötigen wir bspw. eine Kopie der Originalrechnung, Wertgutachten oder Belege zum Erwerb der Sache.

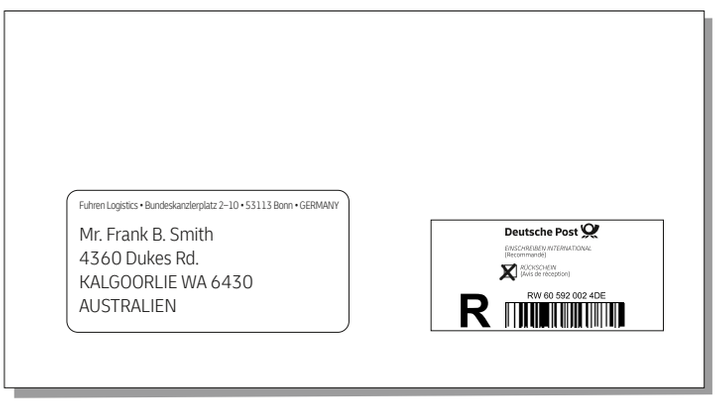
Hinweis: Die Deutsche Post haftet gemäß AGB BRIEF INTERNATIONAL Abschnitt 6 Abs. 1 für bedingungsgerecht eingelieferte Sendungen. Daher entfällt die Haftung, wenn Sie einen Gegenstand, der in Valorenklasse II eingeordnet ist, mit einem tatsächlichen Wert über 500 EUR versenden. Das Gleiche gilt generell beim Versand von Bargeld.

Platzierung der Label

Damit wir Ihre Sendungen reibungslos verarbeiten können, müssen die Label korrekt platziert werden.

Platzierung des Einschreib-Labels
Das Einschreib-Label mit den verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten bringen Sie wie folgt an:

Bei Briefumschlägen mit Fenster:
- über dem Fenster oder
- rechts neben dem Fenster



Bei Briefumschlägen ohne Fenster:
- rechts neben der Anschrift oder
- links neben der Anschrift

Weitere Services rund um den internationalen Versand

Als Partner für Ihren professionellen, internationalen Briefversand bietet Ihnen die Deutsche Post eine Vielzahl von zusätzlichen Services, die Ihnen eine noch einfachere und effizientere Abwicklung ermöglichen. Ihr Unternehmen wird entlastet und Ihre Kunden werden noch zufriedener sein. Unsere Kundenberatung steht Ihnen bei allen Fragen zu Services von A bis Z zur Verfügung.

Adressmanagement

Ihre Adressen sind wertvoll – unzustellbare Sendungen teuer. Verringern Sie Streuverluste und steigern Sie den Wert Ihrer Kunden und Interessentendaten – nutzen Sie unser professionelles internationales Adressmanagement. Von der Optimierung Ihres Adressbestandes über den Abgleich mit internationalen Umzugsdatenbanken bis hin zum Dublettenabgleich – mit dem Adressmanagement der Deutschen Post bekommen Sie einen optimierten Adressbestand, dank dem Sie Ihre Kunden international noch zielgerichteter erreichen können. Darüber hinaus sparen Sie Kosten für Porto und Werbemittel. Weitere Informationen erhalten Sie von unserer Kundenberatung oder unter **postadress-global.de**

FRANKIERSERVICE

Das richtige Porto für jede Sendung und für jedes Land? Sparen Sie Zeit und nutzen Sie einfach unseren FRANKIERSERVICE. Sie liefern Ihre Sendungen vorsortiert bei uns ein – den Rest erledigen wir.
deutschepost.de/frankierservice

Wir treiben den Wandel voran für Nachhaltigkeit

Mit dem Service GoGreen Plus* sind wir mit Maßnahmen zur Reduzierung von Emissionen seit 2021 zukunftsfähig unterwegs:

GoGreen* PLUS

Mit dem Service GoGreen Plus tätigt DHL zusätzliche Investitionen in Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen im deutschen Logistiknetz (sog. „Insetting“), zum Beispiel den Einsatz von Biogas oder Elektro-Lkws für den Sendungstransport. Die durch dieses „Insetting“ erzielte CO2e-Reduktion wird den GoGreen Plus-Geschäftskunden nach einem zertifizierten "Book and Claim"-Mechanismus zugerechnet.

Weitere Informationen unter
deutschepost.de/gogreenplus-briefinternational

* GoGreen Plus ist ein Service, der die Dekarbonisierungsmaßnahmen innerhalb des Logistiknetzwerks von Deutsche Post und DHL unterstützt. Durch den Einsatz alternativer Kraftstoffe und Technologien reduziert Deutsche Post und DHL den Verbrauch fossiler Kraftstoffe im Transportmodus und in Gebäuden, die für die GoGreen Plus-Sendungen genutzt werden. Dies bedeutet nicht zwangsläufig, dass die konkrete Sendung physisch mit Fahrzeugen oder über Anlagen transportiert wird, die diese Kraftstoffe oder Technologien verwenden. Weitere Informationen, z. B. zu konkreten Dekarbonisierungsmaßnahmen, sind verfügbar unter www.**GoGreenPlus**.de.

Direct Entry

Mit unseren Direct Entry Services können Sie gegenüber Ihren Auslandskunden als nationales Unternehmen präsent sein, ohne eine kostspielige lokale Infrastruktur vorhalten zu müssen: Der „Local Look“ macht‘s möglich! Sie gestalten Ihre Briefe oder Werbesendungen ganz nach den Gewohnheiten der Zielländer – inklusive einer nationalen Absenderadresse, die wir Ihnen zur Verfügung stellen können. Das spart Kosten und kann Ihre Responsequote signifikant erhöhen! Die Preisgestaltung hängt ganz von Ihren Wünschen hinsichtlich Zielland und genutztem Produkt ab. Bitte wenden Sie sich an Ihre Geschäftskundenberatung, die Ihnen gern ein persönliches Angebot für Direct Entry erstellt. Direct Entry Services sind für viele Länder Europas verfügbar und eignen sich für palettierte Sendungsmengen.

Bring- und Abholservice

Sparen Sie Zeit und Geld und lassen Sie Ihre Sendungen direkt bei sich abholen. Nutzen Sie den Bring- und Abholservice HIN+WEG der Deutschen Post auch für Ihre internationalen Briefsendungen. Zu günstigen Konditionen holen wir In- und Auslandssendungen vereinbarungsgemäß bei Ihnen ab und kümmern uns komplett um deren Weiterleitung. Von Ihrer Tür direkt in alle Welt.
deutschepost.de/hinundweg

Response und Retouren

ANTWORTSENDUNG INTERNATIONAL

Mit der ANTWORTSENDUNG INTERNATIONAL können Sie weltweit Antwortumschläge oder -karten anbieten, die bei der Rücksendung im Ausland nicht frankiert werden müssen. So erhöhen Sie die Responsequote und zahlen nur für tatsächlich zurückgesandte Antworten.

Merkmale

- Responsemedium bis 50 g in Karten- oder Briefform
- ausschließlich für den Dokumentenversand
- weltweit

(s. Muster auf der Folgeseite)

Gestaltung

Für die Gestaltung der ANTWORTSENDUNG INTERNATIONAL gibt es international geltende Richtlinien, die Sie unbedingt berücksichtigen sollten. Nur so ist die reibungslose Rücksendung über alle Grenzen hinweg gewährleistet.

Unzustellbare Sendungen

Außerdem sorgen wir dafür, dass Ihre Direktmarketing-Sendungen nicht im Zielland verbleiben. Nutzen Sie einfach unseren Service zur Rücksendung unzustellbarer Sendungen. Unzustellbare Sendungen werden international sogar ohne Mehrkosten an den Absender zurückgeschickt. Beachten Sie dazu bitte die Hinweise unter „Vorausverfügung“ auf Seite 39.

Maße und Gewichte

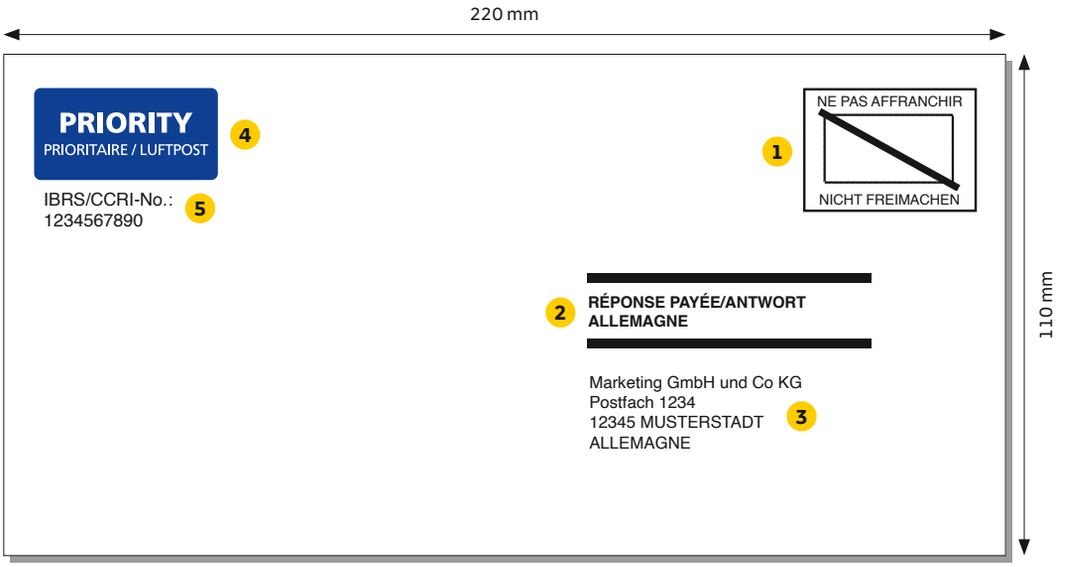
Höchstmaße	Mindestmaße	Höchstgewicht
Länge + Breite + Höhe = 900 mm, keine Seite länger als 600 mm für Sendungen in Kartenform: 235 mm × 125 mm	140 × 90 mm	50 g

Bitte beachten: Seit dem 01.07.2025 bieten wir die ANTWORTSENDUNG INTERNATIONAL nur als Vertragsprodukt und nur mit Postfach Rücksendeadresse an.

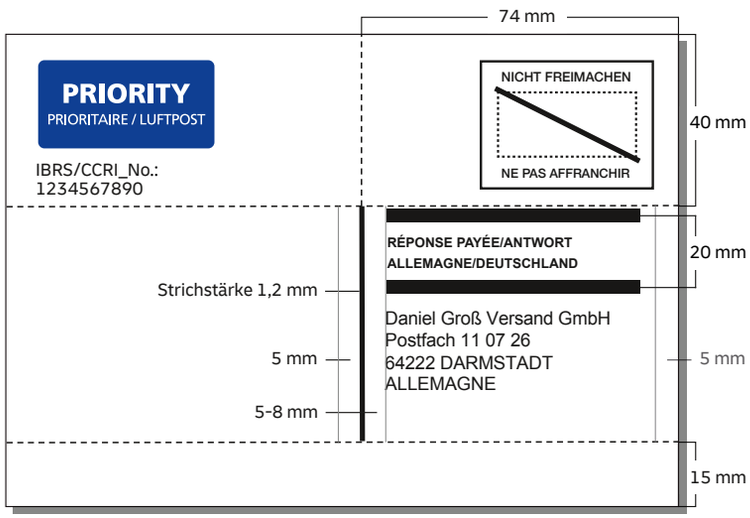
So einach geht‘s ab sofort in 4 Schritten

1. **Rücksendeanschrift für Ihre ANTWORTSENDUNG INTERNATIONAL unter deutschepost.de/postfach oder bei der Kundenberatung sichern.**
   Möglich sind Postfach (Hauptnutzer), Großempfänger-PLZ, Aktions-PLZ (Inhaber).
2. **Einmalig einen Online-Vertrag abschließen unter deutschepost.de/antwortsendung**
   Rücksendeanschrift im Vertrag angeben und von Sammelrechnung per Lastschrifteinzug via POSTCARD eSAV profitieren.
3. **ANTWORTSENDUNG INTERNATIONAL produzieren lassen.**
   Gestaltungsvorgaben beachten und im Vertrag angegebene Rücksendeanschrift auf der Sendung verwenden.
4. **Ihren Kunden ANTWORTSENDUNG INTERNATIONAL zusenden/Response empfangen.**
   Antwortsendungen unter Ihrer Rücksendeanschrift ohne manuelle Zahlung in Empfang nehmen. Sammelrechnung monatlich oder alle 10 Tage bezahlen.

Ausführliche Informationen zu den neuen Produktvorgaben sowie aktuelle Preise finden Sie unter **deutschepost.de/antwortsendung** bzw. **deutschepost.de/brief-international/antwortsendung** oder Sie wenden sich direkt an Ihre Kundenberatung in Ihrer Deutsche Post/DHL Vertriebsniederlassung.



ANTWORTSENDUNG INTERNATIONAL ohne Trennstrich



ANTWORTSENDUNG INTERNATIONAL mit Trennstrich

1. In der rechten oberen Ecke der Aufschriftseite wird der Frankiervermerk „NE PAS AFFRANCHIR/ NICHT FREIMACHEN" aufgebracht (Seitenverhältnis des Abdrucks ca. 1 zu 1,4) – wahlweise anstatt in Deutsch zusätzlich in der Sprache des Landes, aus dem die ANTWORTSENDUNG INTERNATIONAL zurückgesandt werden soll.

2. Direkt über der Anschrift bringen Sie – auffällig durch zwei waagerechte, parallele Balken hervorgehoben – folgende Angaben an:
- Aufdruck über der Adresse „RÉPONSE PAYÉE/ ANTWORT" oder alternativ „RÉPONSE PAYÉE/ WERBEANTWORT", jeweils plus Bestimmungsland der Antwort „ALLEMAGNE".
- Die Bezeichnung „Deutschland" kann ergänzt werden.
- Neben den französischen Begriffen können Hinweise statt in Deutsch auch in der Landessprache der angeschriebenen Kunden erfolgen.
- Druckvorlagen erhalten Sie im Internet unter **deutschepost.de/brief-international/ antwortsendung**

3. Empfängeradresse:
- Aufdruck in dunkler Farbe (idealerweise in Schwarz oder Dunkelblau auf weißem Grund)
- Aufdruck muss sich klar und maschinenlesbar von der Farbgebung des Umschlags oder der Karte abheben.

4. Durch den automationsgerechten Aufdruck „PRIORITY/ Prioritaire/Luftpost" in der oberen linken Ecke der Aufschriftseite stellen Sie sicher, dass Ihre ANTWORTSENDUNG INTERNATIONAL immer mit Vorrang befördert wird.

5. Viele Länder erwarten außerdem die Angabe einer „Lizenznummer". Bitte ergänzen Sie daher den Vordruck mit einer fiktiven Angabe, z. B. mit Ihrer Kundennummer: IBRS/CCRI N°: 1234567890.

Verpackung

Umhüllung
Alle Produkte mit Ausnahme der Postkarte erfordern eine Umhüllung; dies gilt auch für PRESSE INTERNATIONAL. Damit Ihre Sendungen den Empfänger wohlbehalten erreichen, achten Sie bei der Verpackung bitte auf Folgendes:

- Die Umhüllung muss stabil sein, dem Inhalt entsprechen und diesen während der Beförderung gut vor Druck, Stoß und Fall schützen.
- Ein Ineinanderschieben der Sendungen muss ausgeschlossen sein.
- Von Material und Farbe her muss die Umhüllung mit gängigen Schreibgeräten beschriftet und einwandfrei gestempelt werden können.

Beim Standardbrief muss die Umhüllung im Wesentlichen die physikalischen Eigenschaften von Papier besitzen (gilt nicht für das Material der Brieffenster).

Bei Kompakt-, Groß- und Maxiformaten
sind auch Kunststoffumhüllungen möglich. Bitte beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Für die Aufschriftseite ist eine ausreichend große, helle Fläche erforderlich, auf der sich Bearbeitungsvermerke handschriftlich, mit Klebezetteln oder Stempelabdruck aufbringen lassen (z. B. Grund der Unzustellbarkeit, neue Anschrift des Empfängers).
- Mit Ausnahme von Briefmarken kann die gesamte Aufschrift auch unter der Umhüllung angebracht werden. **Wichtig:** Die Umhüllung muss in diesem Bereich durchsichtig sein, sodass die Anschrift von außen einwandfrei lesbar ist, auch wenn der Inhalt verrutscht.
- In einige Länder ist der Versand in Kunststoffumhüllungen nicht möglich.

Verschluss
Internationale Sendungen können Sie nur in verschlossener Umhüllung versenden. Standardbriefe dürfen nicht mit Heftklammern, Metallösen oder -klammern verschlossen sein.

Bei Sendungen in das Ausland ist zu beachten:
Das deutsche Verpackungsrecht beruht auf EU-Richtlinien, d. h., auch in den Mitgliedsstaaten der EU gibt es gesetzliche Regelungen zu Verpackungen. Da die Umsetzung von EU-Richtlinien aber in der Verantwortung der Mitgliedsstaaten liegt, sind diese Regelungen im Detail sehr unterschiedlich. Der Versender muss sich selber kundig machen, was er beim Versand in das jeweilige Land zu beachten hat und inwieweit Drittstaaten entsprechende Regelungen haben. Weitere Informationen finden Sie unter **verpackungsregister.org**

Tipp: Für die Verpackung von Briefsendungen empfehlen wir Ihnen Briefhüllen der Norm DIN 680. Als Umhüllungen für größere Sendungen eignen sich: Versandtaschen, Kunststoffumhüllungen.

Besonderheiten bei DIALOGPOST UND PRESSE INTERNATIONAL
Wir behalten uns zur Inhaltsprüfung eine Öffnung von Stichproben vor.

Beförderungsleistung

Unsere Beförderungsleistungen unterscheiden sich zwischen schnell und wirtschaftlich.

Beförderungsleistungen

PRIORITY	ECONOMY
Priority-Sendungen werden von uns mit Vorrang auf dem schnellsten Weg ins Zielland transportiert.	Economy-Sendungen werden auf dem wirtschaftlichsten Beförderungsweg ins Zielland transportiert.

Zustellung im Ausland
Wird der Empfänger nicht angetroffen, wird eine Benachrichtigung/Information hinterlassen und die Sendung im Regelfall zwei Wochen bis zu einem Monat zur Abholung bereitgehalten. In Ausnahmefällen auch länger.

Wahlmöglichkeiten

Produkte	PRIORITY	ECONOMY
BRIEF INTERNATIONAL ZUM EINZELTARIF	●	—
BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF	●	—
DIALOGPOST INTERNATIONAL	●	●
PRESSE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF	●	●
ANTWORTSENDUNG INTERNATIONAL	●	—
ZUSATZLEISTUNGEN	●	—

Symbole: möglich ● nicht möglich —

Vorausverfügung

Mit der Vorausverfügung bestimmen Sie – vor allem bei Verwendung eines Frankiervermerks – bei den Produkten mit Kilotarifen wie BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF, DIALOGPOST INTERNATIONAL und PRESSE INTERNATIONAL die Rücksendung Ihrer Sendung bei Unzustellbarkeit. Die Rücksendung ist im Porto bereits enthalten.

Vermerken Sie dies bitte oberhalb der Anschrift
- auf der Aufschriftseite der Sendungen
- in einer im Bestimmungsland bekannten Sprache

Ohne einen solchen Rücksendevermerk werden ggf. unzustellbare Sendungen von der Postgesellschaft des Bestimmungslandes nicht zurückgesandt.

Beispiel

Deutsch	Französisch	Englisch
Bei Unzustellbarkeit zurück an Absender	En cas de non remise renvoyer à l‘expéditeur	If undeliverable return to sender

Kennzeichnung der Beförderungsleistung

Nie mehr ohne!

Priority-Aufkleber*, als Download verfügbar unter **deutschepost.de/brief-international/priority aufkleber**

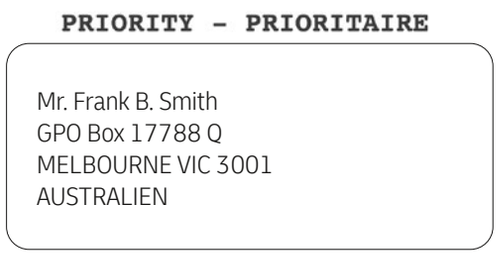
Sollen Ihre Sendungen mit Vorrang behandelt werden, kennzeichnen Sie sie bitte mit dem Vermerk „PRIORITY/Prioritaire/Luftpost“ oder dem entsprechenden Aufkleber. Das gilt nicht nur für Sendungen in Überseedestinationen, sondern auch für Sendungen innerhalb Europas. Priority-Sendungen werden von uns grundsätzlich mit Vorrang auf dem schnellsten Weg befördert. Aufgrund der Anforderungen anderer Postgesellschaften stellen Sie nur mit diesem Vermerk sicher, dass Ihre Sendungen im Zielland mit Vorrang behandelt werden.

Die **Kombination mit Zusatzleistungen** ist grundsätzlich nur bei PRIORITY Versand möglich.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Vermerk auf Ihren Briefsendungen anzubringen. Wichtig ist, dass der Vermerk gut erkennbar ist. Hier einige Vorschläge:

Handschriftlich oberhalb des Fensters

Handschriftlich unterhalb des Absenders



Oberhalb der Empfängeradresse – möglichst fett

Integriert im Frankiervermerk

Integriert im FRANKIT-Abdruck (Frankiermaschine)

Integriert in DV Freimachung

*Auch als schwarz-weiß-Druck möglich

Frankierung

Seit dem 01.01.2026 bieten wir für DIALOGPOST International und Briefe International zum Kilotarif ausschließlich Frankierarten mit Matrixcode an. Die Frankierwelle (mit/ohne individuellem Kundenmotiv) ist nur noch in Verbindung mit DV-Freimachung und Internetmarke (nur bei Briefe zum Kilotarif) möglich. Siehe: **deutschepost.de/frankierwelle**

Für die Frankierung Ihrer Sendungen stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Die Frankierung ist oben rechts auf der Sendung in der Frankierzone anzugeben. Die Tabelle unten zeigt die sinnvollen Kombinationsmöglichkeiten von Sendungs- und Frankierarten und soll Ihnen bei der richtigen Auswahl helfen. Auf den folgenden Seiten sind die Frankierarten im Einzelnen beschrieben.

Hinweis zur Umsatzsteuer
Grundsätzlich werden alle Sendungen zum Nettobetrag frankiert, auch umsatzsteuerpflichtige Sendungen.
Die Umsatzsteuer wird bei Einlieferung abgerechnet bzw. auf Ihrer Rechnung ausgewiesen.

Bitte beachten Sie:

- Nicht von der Deutschen Post autorisierte Marken, Vignetten und bildhafte Darstellungen, die mit Postwertzeichen oder dienstlichen Klebezetteln verwechselt werden könnten, dürfen nicht auf der Aufschriftseite angebracht bzw. aufgedruckt sein.
- Auch Stempeldrucke, die mit Frankierabdrucken verwechselt werden könnten, sind nicht zulässig.
- Nicht oder unzureichend frankierte Sendungen werden nicht angenommen bzw. an den Absender zurückgegeben.
- Label für Zusatzleistungen (s. auch S. 26–31) sind zusätzlich zur Frankierung auf der Aufschriftseite anzubringen.
- Es gelten die Regelungen des Leitfadens „Automationsfähige Briefsendungen“ sowie die jeweiligen AGB der angegebenen Frankierverfahren in der jeweils aktuellen Fassung.

Frankierarten

Produkte	Briefmarke	Internetmarke	Plusbrief	Frankiermaschine	Frankiervermerk	DV-Freimachung	Frankierservice
BRIEF INTERNATIONAL	●	●	●	●	—	●	●[1]
BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF	—	●[2]	—	●[2]	●	●[2]	●[3]
DIALOGPOST INTERNATIONAL	—	—	—	●[2]	●[4]	●	●
PRESSE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF	—	—	—	●[2]	●	●	●[3]

Symbole: möglich ● nicht möglich —

[1] Ausnahme: „Zusatzleistung WERT INTERNATIONAL“.
[2] Sie bringen das Netto-Stückentgelt sowie ggf. Entgelte für Zusatzleistungen (ohne gesetzl. USt.) auf jeder Sendung auf. Den Kilopreis bzw. das restliche Entgelt der Gesamtaussendung können Sie auf der Einlieferungsliste freistempeln oder bar bei der Einlieferung oder per Lastschrift bezahlen. Bei entsprechender Frankierung mit dem Stückentgelt auf der Sendung ist der Zusatz „Port payé“ bzw. „P.P.“ und der Produktname, z. B. BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF, erforderlich!
[3] Nur in Verbindung mit FRANKIERSERVICE SPEZIAL (Vertragsprodukt).
[4] Nur noch mit Produktionszuschlag seit 01.01.2026.

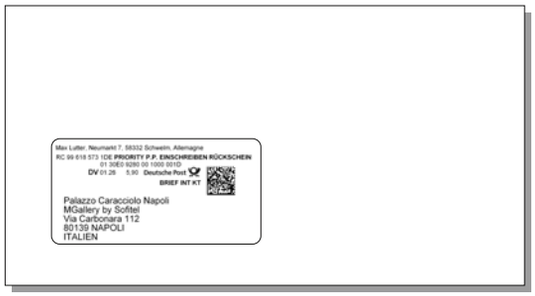
Frankiermaschine

- Voraussetzung: Vertrag mit der Deutschen Post zur Nutzung einer Frankiermaschine.
- Sie verstempeln den Beförderungspreis sowie ggf. Preise für Zusatzleistungen (bei unseren USt.-pflichtigen Produkten den Netto-Stückpreis ohne gesetzl. USt. sowie den Vermerk „Port payé“ bzw. „P.P.“ und den Produktnamen) auf der Sendung.
- Die Darstellung eines Werbeaufdrucks über die Frankiermaschine ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter **frankit.de**

Freimachung mit Frankiermaschine

DV-Freimachung

- Bei der DV-FREIMACHUNG mit Matrixcode kann grundsätzlich ein Frankiervermerk in der Frankierzone des Umschlags entfallen. Es wird empfohlen, zur deutlicheren Kennzeichnung für die ausliefernde Postgesellschaft zusätzlich einen Frankiervermerk (siehe Abbildung eines Frankiervermerks auf der Folgeseite) einzusetzen.
- Alle erforderlichen Angaben drucken Sie so in das Dokument, dass sie durch das Umschlagfenster gut sichtbar sind, d. h. Port payé bzw. P.P., Produktname und ggf. Priority.
- Für diese Frankierung ist eine besondere Vereinbarung mit der Deutschen Post erforderlich.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Kundenberatung oder unter **deutschepost.de/dv-freimachung**



Beispiel DV-Freimachung

Die Portowerte der gezeigten Frankierbeispiele sind u. U. nicht aktuell.
Die aktuell gültigen Preise entnehmen Sie bitte der Broschüre „Leistungen und Preise“

Frankiervermerk
Der Frankiervermerk mit der Welle in der Frankierzone verleiht Ihren Sendungen optisch Schwung, lässt sich mit einem eigenen Motiv Ihrer Wahl kombinieren und wird so zu einer individuellen, sympathischen Visitenkarte beim Versand großer Mengen.

Bitte beachten: Ab dem 1.1.2026 ist die Frankierwelle (mit/ohne individuellem Kundenmotiv) als alleinige Freimachungsart **ohne DV-Freimachung nicht mehr gültig.**

Ohne Kundenmotiv

Mit Kundenmotiv

Einheitlicher Frankiervermerk
mit individuellem und ohne individuelles Kundenmotiv
Grundsätzlich besteht der Vermerk aus den folgenden drei Elementen:

- Frankierwelle mit Posthorn
- Angabe des Produkts (z. B. DIALOGPOST)
- Hinweis „Ein Service der Deutschen Post“

In der Frankierzone müssen die Frankierwelle und die beiden Zusätze „Allemagne“ und „Port payé“ (alternativ „P.P.“) angegeben sein. Der Hinweis auf die Deutsche Post sowie die Produktangabe können, so wie beim nationalen Vermerk, entweder in der Frankierzone oder im Anschriftenfeld erfolgen.

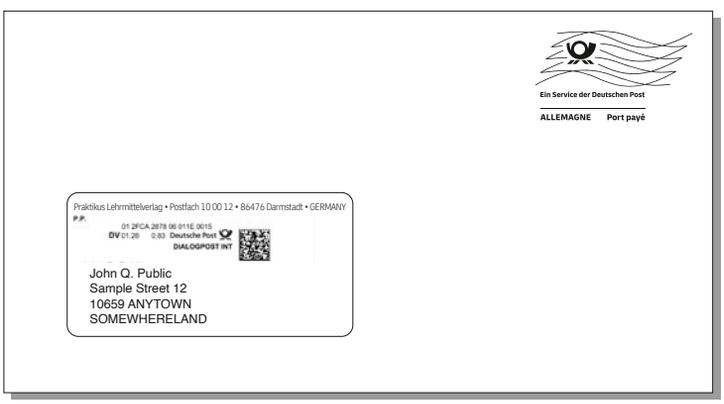
Frankiervermerk bei Konsolidierung
Bei mit Frankiervermerk freigemachten, konsolidierten Sendungen ist die Angabe der jeweiligen Konsolidierer-kennziffer der Deutschen Post erforderlich und gut sichtbar auf der Aufschriftseite anzubringen.

Der Frankiervermerk bei DV-freigemachten Sendungen mit Matrixcode
Sie frankieren Ihre Briefprodukte im Anschriftenfenster mit Matrixcode, z. B. bei der DV-FREIMACHUNG ? Dann haben Sie für die Gestaltung der Frankierzone diese Optionen:

- Frankierwelle mit individuellem Motiv
- Frankierwelle ohne individuelles Motiv
- Freilassen der Frankierzone

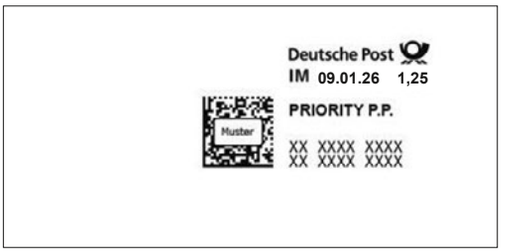
Weitere Informationen unter:
deutschepost.de/frankiervermerk

Bei Verwendung der DV-Freimachung kann ab 1.1.2026 die Frankierwelle (mit/ohne individuellem Kundenmotiv) weiterhin in der Frankierzone angebracht werden.



Die Portowerte der gezeigten Frankierbeispiele sind u. U. nicht aktuell.
Die aktuell gültigen Preise entnehmen Sie bitte der Broschüre „Leistungen und Preise“.

INTERNETMARKE
Mit dem Online-Service INTERNETMARKE können Sie Ihr Porto für Briefe jeweils zum Einzel- oder Kilotarif sofort, einfach und schnell ausdrucken unter **deutschepost.de/internetmarke**



Beispiel INTERNETMARKE

FRANKIERSERVICE/FRANKIERSERVICE Spezial
Nutzen Sie unseren FRANKIERSERVICE und liefern Sie Ihre Sendungen einfach unfrankiert aber vorsortiert bei uns ein. Den Rest erledigen wir. Weitere Informationen unter **deutschepost.de/frankierservice**

Beispiel Frankiervermerk
FRANKIERSERVICE Spezial mit Datamatrixcode

Die Portowerte der gezeigten Frankierbeispiele sind u. U. nicht aktuell.
Die aktuell gültigen Preise entnehmen Sie bitte der Broschüre „Leistungen und Preise".

Unzulässige Versande

Beförderungsausschlüsse/unzulässige Inhalte

Bitte beachten Sie die AGB BRIEF INTERNATIONAL, Abschnitt 2, Begründung und Ausschluss von Verbotsgut (vgl. S. 56).

Wichtig! Briefsendungen sind auch vom Versand ausgeschlossen, wenn die Sendungen eine ausländische Absenderangabe tragen oder ein ausländischer Absender die Sendungen in Deutschland versendet oder versenden lässt und diese für Empfänger im Land seines Firmensitzes bestimmt sind. Die Sendung muss eine einzige deutsche Absenderadresse tragen. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise zu Anschrift und Kennzeichnung auf Seite 20.

Merkblatt Gefährliche Versande, Seite 1

Merkblatt Gefährliche Versande, Seite 2

Das Merkblatt zu unzulässigen Versanden können Sie downloaden unter **deutschepost.de/brief-international/gefahrgut**

Luftverkehrssicherheitsbestimmungen

Nach EU-Verordnungen* (Nr. 272/2009 und Nr. 300/2008) ist EU-weit die Erkennung von Explosivstoffen in allen luftbeförderten Sendungen sicherzustellen. Dies gilt auch für warentragende Postsendungen (DIALOGPOST INTERNATIONAL und PRESSE INTERNATIONAL mit Angebotsmustern, Päckchen International und WARENPOST INTERNATIONAL).

Neben explosionsgefährlichen, leicht entzündlichen oder anderen gefährlichen Stoffen können auch alltäglichere Gegenstände zu Beanstandungen führen. Die nachfolgende, nicht erschöpfende Aufstellung enthält einige Beispiele für nicht zum Luftpostversand geeignete Inhalte:

- Benzin- und Gasfeuerzeuge
- Farb- und Lackdosen mit gefährlichem Inhalt
- Druckgaspackungen (Spraydosen)
- Wunderkerzen
- Nassbatterien
- Zink-Kohle-Batterien
- Lithium-Batterien/-Akkus zum Betrieb von elektronischen Geräten
- Spielzeuge, die die Form von Waffen oder Waffenteilen haben

Die Deutsche Post wird Luftpostsendungen, die im Zuge der Durchleuchtung nach den anwendbaren Bestimmungen als potenziell gefährdend eingestuft werden, in Übereinstimmung mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Post AG BRIEF INTERNATIONAL und PAKET INTERNATIONAL entweder auf einem anderen geeigneten Beförderungsweg (z. B. Land- bzw. Seeweg) befördern oder an den Absender zurückschicken.

* Verordnung (EG) Nr. 272/2009 der Europäischen Kommission vom 02.04.2009 und Verordnung (EG) Nr. 300/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates

Bitte beachten Sie die Bestimmungen zur Luftverkehrssicherheit
Nach den Verordnungen EU VO 300/2008 und 272/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates sind alle europäischen Postgesellschaften seit dem 01.05.2010 verpflichtet, sämtliche Luftpostsendungen zur Sicherheit der Zivilluftfahrt auf ihren Inhalt hin zu untersuchen, um die Erkennung von Explosivstoffen in allen luftbeförderten Sendungen sicherzustellen. Im Rahmen dieser Verpflichtung aus den EU-Verordnungen wird die Deutsche Post alle luftbeförderten Sendungen – ähnlich wie Handgepäck am Flughafen – durchleuchten. Nur die als sicher eingestuften Sendungen werden danach befördert. Bitte beachten Sie im Übrigen die bereits bestehenden Beförderungsausschlüsse laut Weltpostvertrag und die IATA-Gefahrgutvorschriften. Weitere Informationen zu nicht erlaubten Stoffen und Waren erhalten Sie im Internet unter **deutschepost.de/brief-international/luftverkehrssicherheit**

Sortierung

Je nach Produkt ist eine schnelle und kostengünstige Beförderung nur möglich, wenn die Sendungen von Ihnen sortiert eingeliefert werden. Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Sortiervorgaben für die Produkte.

Sortiervorgaben

Produkte	Sortiert nach PRIORITY und ECONOMY	Sortiert nach EU und NON EU	Sortiert nach Bestimmungsländern	Sortiert nach Gewichtsvarianten oder Formatvariationen
BRIEF INTERNATIONAL	—	—	—	—
BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF	—	—	—	—
DIALOGPOST INTERNATIONAL	•	—	—[1)]	•
PRESSE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF	•	•	—[1)]	—

[1)] Länderreine Paletten und/oder Behälter bitte mit dem Bestimmungsland kennzeichnen.

Symbole: erforderlich • nicht erforderlich —

Die Sortierung am Beispiel DIALOGPOST INTERNATIONAL
Sie verschicken 1.000 Sendungen, davon 500 nach Österreich und 500 in die Schweiz. Beförderungsleistung nach Österreich: 150 Sendungen als ECONOMY und 350 als PRIORITY Versand. Beförderungsleistung in die Schweiz: 500 Sendungen als ECONOMY Versand.

Sortierung nach gewünschter Beförderungsleistung:
- PRIORITY: 350 Sendungen
- ECONOMY: 650 Sendungen

Unsere Kundenberatung hilft Ihnen gerne weiter. Die passenden Software-Lösungen zum Thema Sortierung DIALOGPOST MANAGER und MANAGER PRESSE DISTRIBUTION finden Sie im Internet unter **deutschepost.de/dialogpost-manager** sowie unter **deutschepost.de/managerpressedistribution**

Behälter
Die sortierten Sendungen liefern Sie bitte möglichst in Briefbehältern bei uns ein, die mit einem dafür vorgesehenen Infoträger gekennzeichnet sind. Wir stellen Ihnen diese Behälter in zwei Größen zur Verfügung:

- Größe 1: für Standard- und Kompaktsendungen
- Größe 2: für Groß- und Maxisendungen

Bitte achten Sie darauf, dass:

- alle Sendungen innerhalb der Behälter gleich ausgerichtet liegen
- die Anschriften zum Infoträger zeigen
- Sendungen in den Behältern der Größe 1 „auf dem Kopf“ stehen (vgl. Abb.)
- Sendungen in den Behältern der Größe 2 mit der Aufschriftseite nach oben liegen (vgl. Abb.)

Behälter Größe 1:
für Standard- und Kompaktsendungen

Behälter Größe 2:
für Groß- und Maxisendungen

Paletten und Behälterwagen
Die Verwendung von Paletten ist für PRIORITY Sendungen nur nach Absprache mit unserer Kundenberatung möglich. Ab einem Gesamtgewicht von 0,5 t nicht prioritärer Sendungen liefern Sie Ihre Sendungen bitte auf Europaletten ein.

- Mindestnettogewicht bei Standard- und Kompaktsendungen: 100 kg
- Mindestnettogewicht bei Groß- und Maxisendungen: 200 kg
- Höchstbruttogewicht: 700 kg
- Auf einer Palette dürfen sich entweder nur Bunde oder nur Behälter befinden.

Bei Paletten, die Briefbunde bzw. Behälter verschiedener Zielländer enthalten, sind die Bunde mit einem Vorbindezettel bzw. die Behälter mit einem Infoträger zu kennzeichnen.

Bitte versehen Sie die Paletten jeweils mit den dafür vorgesehenen Leitzetteln.

Länderreine Paletten kennzeichnen Sie bitte auf dem Leitzettel mit dem Bestimmungsland.

Größere PRIORITY Sendungsmengen sollten möglichst auf Behälterwagen der Deutschen Post eingeliefert werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an unsere Kundenberatung.

Infoträger und Leitzettel
Infoträger stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Leitzettel können Sie bei größerem Bedarf auch selbst nach unseren Vorgaben erstellen. Die Vorlagen zu Leitzetteln finden Sie unter **einlieferungslisten.de** oder wenden Sie sich an unsere Kundenberatung.

Die Farbgebung und Bedruckung richten sich nach dem Produkt und der Beförderungsleistung. Bitte achten Sie bei der Erstellung und beim Anbringen auf diese Kennzeichen:
weiß = PRIORITY Transport,
blau = ECONOMY Transport.

Kennzeichnung mit Infoträgern/Leitzetteln

- Infoträger stecken Sie in die Einsteckrahmen der Briefbehälter.
- Leitzettel befestigen Sie an den Paletten.

Beispiel Behälter mit Infoträger

Einlieferung

Einlieferung in Filialen

- Bis zu 5.000 Sendungen mit einem Gesamtgewicht von maximal 100 kg bzw. maximal 10 Behälter mit Sendungen können Sie in den meisten Filialen der Deutschen Post einliefern.
- Die Einlieferungsstellen für größere Mengen erfahren Sie von unserer Kundenberatung.
- Annahmestellen für Ihre Sendungen in Ihrer Nähe finden sie unter **postfinder.de**

Einlieferung in Annahmestellen

Entsprechend der Frankierart liefern Sie bitte grundsätzlich ein wie folgt:

- **freigestempelte Sendungen**: bei der mit der Deutschen Post vereinbarten Annahmestelle

Belegstück

Bei Einlieferung von DIALOGPOST INTERNATIONAL muss ein Muster der Sendung (Belegstück) zur Prüfung vorgelegt werden. Bei freigestempelten Sendungen ist es in Nullstellung freizustempeln. Beim Versand mit unterschiedlichen Gewichten ist jeweils ein Belegexemplar pro Gewichtsstufe vorzulegen.

Abholung

- Selbstverständlich können Sie Ihre Sendungen auch abholen lassen (zum Teil kostenpflichtig).
- Auch Sendungsmengen mit geringem Volumen holen wir gerne durch unseren Service HIN+WEG bei Ihnen ab. Weitere Informationen erhalten Sie von unserer Kundenberatung.
- Pressesendungen International können nach Absprache auch über das SLN (Schnellläufernetz) eingeliefert werden.

Einlieferungslisten

Für die Einlieferung unserer Produkte (außer Sendungen zum Einzeltarif) benötigen Sie eine vollständig ausgefüllte produktbezogene Einlieferungsliste. Es sind ausschließlich die von der Deutschen Post zur Verfügung gestellten Einlieferungslisten zu nutzen. Diese Listen gibt es mit der entsprechenden Software kostenlos für Sie:

- als Download im Internet mit automatischer Rechenfunktion unter: **einlieferungslisten.de**

Besonderheiten

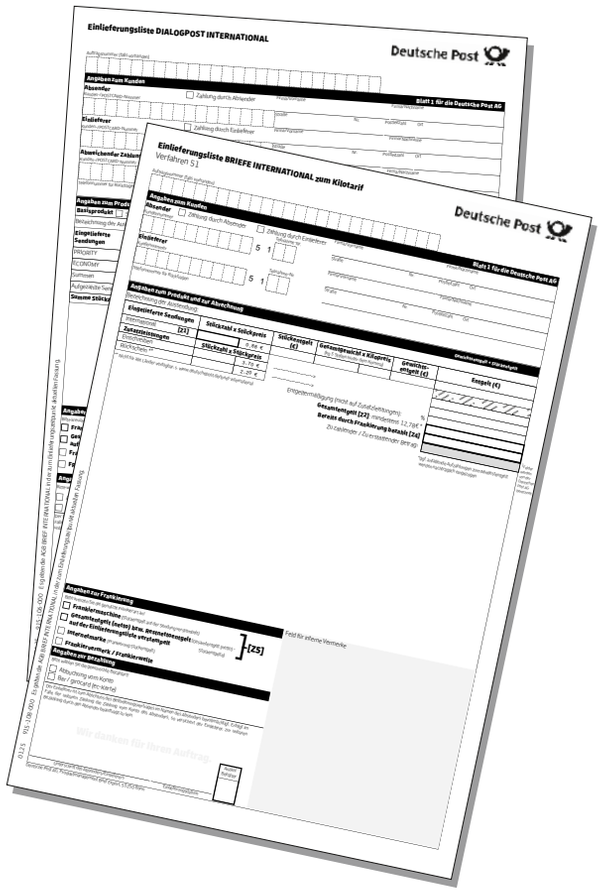
- Für DV-FREIMACHUNG gelten eigene Einlieferungslisten.
- Für die Einlieferung von DIALOGPOST INTERNATIONAL wird zusätzlich eine gesonderte „Variantenliste“ benötigt, wenn sich die Varianten im Gewicht unterscheiden.
- Bei Einlieferung von PRESSE INTERNATIONAL mit der Einlieferungsliste online ist den Sendungen ein Ausdruck dieser Einlieferungsliste oder ein Ausdruck aus AM.portal beizulegen.

Weitere Informationen erhalten Sie von unserer Kundenberatung.

Die verschiedenen Einlieferungslisten sind den Besonderheiten der Produkte angepasst.

Bitte füllen Sie die Liste, die zu der von Ihnen gewählten Sendungsart gehört, vollständig aus:

- in Deutschland ansässigen Absender, bitte immer eintragen
- Kunden-Nr. des Absenders (auch bei Einlieferung über Dienstleister erforderlich)
- ggf. Kunden-Nr. des Dienstleisters
- ggf. Absenderangaben des Dienstleisters
- ggf. Kunden-Nr. des abweichenden Zahlungspflichtigen
- ggf. Absenderangaben des abweichenden Zahlungspflichtigen
- eine Telefonnummer für Rückfragen
- Versandart
- Summe Stückzahl, ggf. aufgeschlüsselt nach Beförderungsleistung
- Gesamtgewicht in kg bis auf 3 Stellen nach dem Komma
- Entgelt (Summe aus Stück- und Gewichtsentgelt)
- Gesamtentgelt (Summe aus Zwischensummen und Nettosummen für aufgezahlte Sendungen)
- gesetzl. Umsatzsteuer
- Gesamtentgelt (brutto) = Gesamtentgelt netto plus gesetzl. Umsatzsteuer
- gewünschte Zahlungsweise
- Ihre Unterschrift
- Datum
- Anzahl Behälter



Unsere Einlieferungslisten finden Sie unter **deutschepost.de/einlieferungslisten**

Abrechnung und Bezahlung

Die Abrechnung größerer Sendungsmengen erfolgt immer anhand Ihrer Einlieferungsliste.
Je nach Frankierart sind verschiedene Abrechnungsarten möglich:

Zahlungsmöglichkeiten

Produkte	Briefmarken	Internetmarke	Frankiermaschine[1)]	Bar, EC-Karte (Electronic Cash oder Geldkarte)
BRIEF INTERNATIONAL	●	●	●	●
BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF	—	●[2)]	●[2)]	●
DIALOGPOST INTERNATIONAL[3)]	—	—	●[2)]	●
PRESSE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF	—	—	●[2)]	●

Symbole: möglich ● nicht möglich —

[1)] Bei FRANKIT-Maschinen modellabhängig.
[2)] Sie bringen den Stückpreis sowie ggf. Preise für Zusatzleistungen auf jeder Sendung auf. Der Kilopreis bzw. das Restentgelt der Gesamtaussendung wird über die Einlieferungsliste oder AM-Versandplan abgerechnet. Die anfallende Umsatzsteuer kann NICHT per Freistempelung bezahlt werden.
[3)] Für die Entgeltberechnung sind die Beschaffenheit und das Gewicht des Belegstücks maßgebend (Anzeige der Postwaage bei der Einlieferung). Wir berechnen das Entgelt für die Stückzahl der Sendungen auf Grundlage Ihrer Angaben in der Einlieferungsliste (Einlieferungsliste DIALOGPOST INTERNATIONAL). Sollten tatsächlich mehr Sendungen vorliegen, wird ein fehlendes Entgelt nacherhoben. Bei einer geringeren Anzahl erstatten wir Ihnen die Differenz.

Zahlungsmöglichkeiten

Produkte	POSTCARD, die Kundenkarte der Deutschen Post	Freistempelung auf der Einlieferungsliste [1) 2)]	DV-Freimachung (Lastschrift vom Konto)
BRIEF INTERNATIONAL	•	—	•
BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF	—	•	•
DIALOGPOST INTERNATIONAL[3)]	•	•	•
PRESSE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF	•	•	•

Symbole: möglich • nicht möglich —

[1)] Bei FRANKIT-Maschinen modellabhängig.

[2)] Sie bringen den Stückpreis sowie ggf. Preise für Zusatzleistungen auf jeder Sendung auf. Der Kilopreis bzw. das Restentgelt der Gesamtaussendung wird über die Einlieferungsliste oder AM-Versandplan abgerechnet. Die anfallende Umsatzsteuer kann NICHT per Freistempelung bezahlt werden.

[3)] Für die Entgeltberechnung sind die Beschaffenheit und das Gewicht des Belegstücks maßgebend (Anzeige der Postwaage bei der Einlieferung). Wir berechnen das Entgelt für die Stückzahl der Sendungen auf Grundlage Ihrer Angaben in der Einlieferungsliste (Einlieferungsliste DIALOGPOST INTERNATIONAL). Sollten tatsächlich mehr Sendungen vorliegen, wird ein fehlendes Entgelt nacherhoben. Bei einer geringeren Anzahl erstatten wir Ihnen die Differenz.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Deutschen Post AG BRIEF INTERNATIONAL (AGB BRIEF INTERNATIONAL)

1 Geltungsbereich und Rechtsgrundlagen

(1) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen, nachfolgend „AGB“, gelten für Verträge mit der Deutschen Post AG und ihren verbundenen Unternehmen, nachfolgend „Deutsche Post“, über die grenzüberschreitende Beförderung von Briefen und briefähnlichen Sendungen, nachfolgend „Sendungen“. Der Geltungsbereich schließt besonders vereinbarte Zusatz- und Nebenleistungen ein. Diese AGB umfassen insbesondere folgende Produkte und Leistungen:

1. Brief, Postkarte, E-Postbrief (soweit physisch ins Ausland befördert), Dialogpost International, Presse International, Blindensendung, Briefe zum Kilotarif International, nachfolgend „Briefsendungen International“: ausschließlich für den Transport von Dokumenten und schriftlicher Kommunikation;
2. Warenpost International und Warenpost International Premium, nachfolgend „Warenpost International“: ausschließlich für den Transport von Gütern (Waren);
3. Päckchen International, ausschließlich für den Transport von Gütern (Waren);
4. Einschreiben, Wert International, Rückschein, Antwortsendung International, nachfolgend „Zusatzleistungen“. Die Zusatzleistungen gelten nur in Kombination mit den in der gültigen Broschüre nach Abschnitt 1 Abs. 2 Ziffer 2 aufgeführten Produkten;
5. Nachsendung von Briefsendungen International und Warenpost International.

(2) Ergänzend zu diesen AGB gelten

1. das Verzeichnis „Leistungen und Preise“ und
2. die Broschüre „Internationaler Briefversand: Wichtige Informationen für Gestaltung und Einlieferung.“, in der jeweils gültigen Fassung, die bei den Geschäftsstellen der Deutschen Post und im Internet zur Einsichtnahme bereitgehalten werden;
3. spezielle Leistungsbeschreibungen und Beförderungsbedingungen, auf die allgemein in dem Verzeichnis „Leistungen und Preise“, in Rahmenvereinbarungen oder Beförderungspapieren (Einlieferungsbelegen usw.) verwiesen wird;
4. weitere aktuelle Informationen, die die Deutsche Post im Internet unter **deutschepost.de/brief-international/land-fuer-land** („Länderliste“) bereitstellt.

(3) Soweit – in folgender Rangfolge – durch zwingende gesetzliche Vorschriften, Einzelvereinbarungen, die in Absatz 2 genannten speziellen Bedingungen und diese AGB nichts anderes bestimmt ist, finden der Weltpostvertrag und seine Nebenabkommen (insbesondere Ergänzende Briefpostbestimmungen), nachfolgend „Verträge des Weltpostvereins“, in der jeweils gültigen Fassung Anwendung.

2 Vertragsverhältnis – Begründung und Ausschluss von Verbotsgut

(1) Beförderungsverträge kommen für bedingungsgemäße Sendungen durch deren Übergabe durch oder für den Absender und deren Übernahme in die Obhut der Deutschen Post oder von ihr beauftragter Unternehmen („Einlieferung“ bzw. „Abholung“) nach Maßgabe der vorliegenden AGB zustande. Entgegenstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen des Absenders wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

(2) Von der Beförderung sind ausgeschlossen:

1. Briefsendungen International, die Güter, d.h. bewegliche Sachen (Waren), enthalten. Unbeschadet der nachfolgenden Bestimmungen (Ausschlüsse) sind lediglich schriftliche, gezeichnete, gedruckte oder digitale Mitteilungen und Informationen (Dokumente) erlaubt. Zugelassen sind Waren unter den nachfolgenden Einschränkungen allerdings in Päckchen International und Warenpost International.
2. Sendungen, deren Inhalt, äußere Gestaltung, Beförderung, Lagerung, Verwendung oder Verwendungszweck gegen anwendbare gesetzliche oder behördliche Verbote oder Genehmigungspflichten, insbesondere gegen Ausfuhr-, Einfuhr-, außenwirtschafts-, zoll- oder verbrauchssteuerrechtliche Bestimmungen des Einlieferungs-, Durchgangs- oder Bestimmungslandes verstoßen oder eine besondere Behandlung (z. B. Einhaltung einer bestimmten Temperatur), Sicherheitsvorkehrungen oder Einholung einer öffentlich-rechtlichen Genehmigung, Bewilligung oder Entscheidung erfordern; hierzu gehören auch Sendungen bzw. Güter, deren Beförderung nach den Verträgen des Weltpostvereins nicht zugelassen ist; dazu gehören auch Sendungen, deren Inhalt gegen Vorschriften zum Schutz geistigen Eigentums verstößt, einschließlich gefälschter oder nicht lizenzierter Kopien von Produkten (Markenpiraterie);
3. Sendungen, durch deren Inhalt oder äußere Beschaffenheit Personen verletzt, infiziert oder Sachschäden verursacht werden können;
4. Sendungen, die lebende Tiere oder sterbliche Überreste von Menschen enthalten; ausgenommen sind wirbellose Tiere wie Bienenköniginnen und Futterinsekten, sofern der Absender sämtliche Vorkehrungen trifft, die einen gefahrlosen, tiergerechten Transport ohne Sonderbehandlung sicherstellen;
5. Sendungen, die Betäubungsmittel oder berauschende Mittel enthalten;
6. Sendungen, deren Beförderung gefahrgutrechtlichen Vorschriften unterliegt; ausgeschlossen sind auch alle gemäß den jeweils gültigen IATA- und ICAO- Gefahrgutvorschriften nicht uneingeschränkt zugelassenen Güter;
7. Sendungen mit einem tatsächlichen Wert von mehr als 25.000 EUR; die Haftungsbeschränkungen gemäß Abschnitt 6 bleiben von dieser Wertgrenze unberührt;
8. Sendungen, die Bargeld, Edelmetalle, Schmuck, Uhren, Edelsteine, Kunstgegenstände, Antiquitäten, Unikate oder sonstige Kostbarkeiten oder Wertpapiere, für die im Schadensfall keine Sperrungen sowie Aufgebots- und Ersatzverfahren durchgeführt werden können, enthalten (sog. Valoren II. Klasse). Ausgenommen davon sind nur:
   a) gültige Briefmarken, Warengutscheine, Fahrkarten und Eintrittskarten; die abweichend von Abschnitt 2 Abs. 2 Ziffer 1 auch in Briefsendungen International enthalten sein dürfen;
   b) andere geringwertige Valoren II. Klasse (z. B. Modeschmuck und Werbeartikel), sofern diese einen Wert von 30 Sonderziehungsrechten des Internationalen Währungsfonds (SZR) pro Sendung nicht überschreiten;
   c) ausschließlich in Sendungen mit der Zusatzleistung Wert International: Wertpapiere, d. h. bank- und geldwerte Papiere, für die im Schadensfall keine Sperrung sowie kein Aufgebots- und Ersatzverfahren durchgeführt werden kann, bis zu einem tatsächlichen Wert von 500 €, insbesondere gültige Telefonkarten (inländische und ausländische), Pay-TV-Karten, Dividendengutscheine (auch entwertete), Gewinnanteilsscheine, Coupons (auch entwertete), Schecks, deren Einlösung garantiert ist, und Blankoreiseschecks, Steuerbanderolen, Zinsscheine (auch entwertete);
9. Sendungen, die nicht oder nicht ausreichend freigemacht sind und in der Absicht eingeliefert werden, die Beförderungsleistung ohne Zahlung der dafür geschuldeten Vergütung zu erschleichen;
10. Sendungen, die Waffen, insbesondere Schusswaffen, oder Teile davon, Waffenimitate oder Munition enthalten.

(3) Entspricht eine Sendung hinsichtlich ihrer Beschaffenheit (Größe, Format, Gewicht usw.), aufgrund ihres Inhalts oder in sonstiger Weise nicht den in Abschnitt 1 Abs. 2 genannten Bedingungen oder diesen AGB, so steht es der Deutschen Post frei,
1. die Annahme der Sendung zu verweigern oder
2. eine bereits übergebene/übernommene Sendung zurückzugeben oder zur Abholung bereitzuhalten oder
3. diese ohne Benachrichtigung des Absenders auch auf einem anderen als dem vereinbarten Weg (z. B. per Land- oder See- statt per vorgesehenem Lufttransport) – soweit erforderlich und/oder gesetzlich vorgeschrieben, zu befördern und ein entsprechendes Entgelt gemäß Abschnitt 5 Abs. 3 nachzufordern.

Entsprechendes gilt bei Verdacht auf ausgeschlossene Sendungen oder auf sonstige Vertragsverstöße und wenn der Absender auf Verlangen der Deutschen Post Angaben dazu verweigert.

(4) Die Deutsche Post ist nicht zur Prüfung von Beförderungsausschlüssen gemäß Absatz 2 verpflichtet. Die Deutsche Post ist jedoch bei Verdacht auf solche Ausschlüsse zur Öffnung und Überprüfung der Sendungen berechtigt. Sie nimmt ferner aufgrund von EU-Luftsicherheitsvorschriften pflichtgemäß regelmäßige Überprüfungen vor, wobei der Absender die Eignung seiner Sendungen zu solchen Überprüfungen und zur Beförderung im Luftverkehr gewährleistet. Werden bei diesen Überprüfungen Güter festgestellt, oder besteht ein begründeter Verdacht auf solche, die nicht – wie vereinbart bzw. vorgesehen – per Luftfahrzeug befördert werden dürfen, so ist die Deutsche Post zur Beförderung unbeschadet ihrer anderen Rechte aus Absatz 3 auf dem Land- oder Seeweg berechtigt.

3 Rechte, Pflichten und Obliegenheiten des Absenders

(1) Weisungen des Absenders, mit der Sendung in besonderer Weise zu verfahren, sind nur dann verbindlich, wenn diese in der im Verzeichnis „Leistungen und Preise“ oder in einem Rahmenvertrag (Kundenvertrag) festgelegten Form erfolgen (Vorausverfügungen). Der Absender hat keinen Anspruch auf Beachtung von Weisungen, die er der Deutschen Post nach Übergabe/Übernahme der Sendungen erteilt.

(2) Dem Absender obliegt es, ein Produkt der Deutschen Post oder ihrer verbundenen Unternehmen mit der Haftung oder Versicherung zu wählen, die seinen Schaden bei Verlust, Beschädigung oder einer sonst nicht ordnungsgemäßen Leistung am ehesten deckt.

(3) Der Absender hat die Sendungen ausreichend zu kennzeichnen. Die äußere Verpackung darf keine Rückschlüsse auf den Wert des Gutes zulassen. Er wird – soweit möglich und erforderlich – vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu seiner Sendung machen, die auch im Schadensfall deren eindeutige Identifikation ermöglichen. Insbesondere gibt der Absender, auch für den Fall des Rücktransports nach Unzustellbarkeit, eine vollständige inländische Anschrift (in Deutschland) für seine Person auf der Sendung an. Sendungen sind so zu verpacken, dass sie vor Verlust und Beschädigung geschützt sind und dass auch der Deutschen Post und Dritten keine Schäden entstehen. Näheres bestimmen die speziellen Leistungsbeschreibungen und Beförderungsbedingungen gemäß Abschnitt 1 Abs. 2.

(4) Der Absender hat die anwendbaren Aus- und Einfuhrbestimmungen sowie die Zollvorschriften des Abgangs-, Durchgangs- und Bestimmungslandes einzuhalten. Der Absender hat die erforderlichen Begleitpapiere (Zollinhaltserklärung usw.) vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen und der Sendung beizufügen. Die Deutsche Post übernimmt für den Inhalt dieser Papiere keine Verantwortung.

(5) Der Absender trägt alleinige Verantwortung und das Risiko für alle Folgen, die aus einem – auch nach anderen Bestimmungen als diesen AGB – unzulässigen Güterversand in das Ausland und Verstößen gegen solche Vorschriften resultieren. Der Absender stellt die Deutsche Post von jeglichen Ansprüchen Dritter, die allein aus oder im Zusammenhang mit Verstößen des Absenders gegen den nach diesen AGB oder sonstigen Bestimmungen unzulässigen Güterversand entstehen, frei. Eine Verschuldenshaftung der Deutschen Post ist hiervon unberührt.

4 Leistungen der Deutschen Post

(1) Die Deutsche Post befördert die Sendung und übergibt sie den beteiligten ausländischen Unternehmen zur Weiterbeförderung und Ablieferung an den jeweiligen Empfänger. Die Einhaltung einer bestimmten Lieferfrist oder eines bestimmten Ablieferungstermins ist nicht geschuldet, soweit nicht für einzelne Produkte in den in Abschnitt 1 Abs. 2 genannten besonderen Bedingungen etwas anderes geregelt ist. Der Deutschen Post ist es unter Berücksichtigung der Interessen des Absenders freigestellt, Art, Weg und Mittel der Beförderung zu wählen und sämtliche Leistungen durch frei von ihr gewählte Subunternehmer (Unterfrachtführer) erbringen zu lassen.

(2) Die Deutsche Post bescheinigt dem Absender bei Sendungen mit den Zusatzleistungen Einschreiben, Wert International und Rückschein die Übernahme der Sendungen.

(3) Die Deutsche Post befördert die ihr von ausländischen Unternehmen zurückgegebenen (z. B. unzustellbaren) Sendungen im Inland an den Absender zurück und liefert sie unter der von ihm angegebenen inländischen Anschrift ab, soweit der Absender eine entsprechende Vorausverfügung getroffen hat; die (Rück-)Beförderung in das Ausland kann der Absender nicht beanspruchen. Für die Ablieferung dieser Sendungen (Rückgabe an den Absender) gilt Abschnitt 4 der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Post BRIEF NATIONAL (AGB BRIEF NATIONAL) entsprechend, soweit in den vorliegenden AGB keine besonderen Regelungen vorgesehen sind.

(4) Kann eine gemäß Absatz 3 zurückbeförderte Sendung nicht an den Absender zurückgegeben werden, ist die Deutsche Post zur Öffnung berechtigt. Ist der Absender oder ein sonstiger Berechtigter auch dadurch nicht zu ermitteln oder ist eine Rückgabe der Sendung aus anderen Gründen nicht möglich oder nicht zumutbar, ist die Deutsche Post nach Ablauf einer angemessenen Frist zu deren Verwertung nach den gesetzlichen Vorschriften berechtigt. Die Deutsche Post darf Sendungen nach den gesetzlichen Vorschriften sofort verwerten, wenn der Absender die Rücknahme der Sendung verweigert. Unverwertbares und verdorbenes Gut oder Sendungen im Sinne des Abschnitts 2 Abs. 2 Ziffer 3, 4 und 6 kann die Deutsche Post sofort vernichten.

(5) Die Deutsche Post führt auf Antrag des Absenders oder des Empfängers Nachforschungen nach dem Verbleib von Sendungen durch. Nachforschungsaufträge können nur innerhalb einer Frist von sechs Monaten, beginnend mit dem Tag der Einlieferung der Sendung, gestellt werden.

5 Entgelt

(1) Der Absender ist verpflichtet, für jede Leistung das dafür in dem Verzeichnis „Leistungen und Preise“ oder einer anderen Preisliste vorgesehene Entgelt zu zahlen. Die Entgelte verstehen sich mangels ausdrücklicher anderweitiger Bestimmung als Nettopreise, zu denen der Absender zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer (soweit diese anfällt) entrichtet.

(2) Der Absender hat das Entgelt im Voraus, spätestens bei Einlieferung der Sendung zu zahlen (Frankierung), soweit nicht die in Abschnitt 1 Abs. 2 genannten Bedingungen besondere Zahlungsmodalitäten enthalten. Soweit danach oder in Rahmenverträgen eine Zahlung nach Rechnung der Deutschen Post vereinbart ist, ist die Zahlung innerhalb von zwei Wochen nach deren Eingang ohne Abschlag fällig. Der Absender hat Einwendungen gegen Rechnungsbeträge innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt geltend zu machen; spätere Einwendungen sind ausgeschlossen.

(3) Der Absender hat der Deutschen Post über das vereinbarte Entgelt hinaus sämtliche Kosten zu erstatten, die sie in besonderen Fällen aus Anlass der Beförderung der Sendung im Interesse des Absenders verauslagen muss (Zölle, Ein- und Ausfuhrabgaben, Gestellungsentgelte usw.). Der Absender hat der Deutschen Post ferner die Kosten zu ersetzen, die ihr aus Anlass einer Rückbeförderung seiner Sendung gemäß Abschnitt 4 Abs. 3 und Abs. 4 entstehen (Rücksendungsentgelte, Gestellungsentgelte, Verpackungs- und Lagerentgelte usw.). Der Absender stellt die Deutsche Post insoweit von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei. Sämtliche dieser Kosten sind auf Anforderung sofort fällig.

6 Haftung

(1) Die Deutsche Post haftet für Verlust, Beraubung und Beschädigung von bedingungsgerechten und nicht ausgeschlossenen Sendungen sowie für die schuldhafte nicht ordnungsgemäße Erfüllung sonstiger Vertragspflichten nur im Umfang des unmittelbaren vertragstypischen Schadens und bis zu bestimmten Höchstbeträgen gemäß Absatz 3. Der Ersatz mittelbarer Schäden (u. a. entgangener Gewinn, entgangene Zinsen) ist ausgeschlossen. Dies gilt unabhängig davon, ob die Deutsche Post vor oder nach der Annahme der Sendung auf das Risiko eines solchen Schadens hingewiesen wurde. Schadenersatzleistungen sind auf eine Forderung pro Sendung begrenzt, wobei deren Begleichung die vollständige und abschließende Regelung aller Schäden in diesem Zusammenhang darstellt.

(2) Die Deutsche Post ist von der Haftung gemäß Absatz 1 befreit, soweit der Schaden auf Umständen beruht, die sie auch bei größter Sorgfalt nicht vermeiden und deren Folgen sie nicht abwenden konnte (z. B. Streik, höhere Gewalt, Beschlagnahme). Entsprechendes gilt für Schäden, die auf ein schuldhaftes oder nachlässiges Verhalten des Absenders, einen Verstoß gegen die Obliegenheiten gemäß Abschnitt 3, die Beschaffenheit des Inhalts oder einen sonstigen gesetzlichen, insbesondere im Weltpostvertrag und den Ergänzenden Briefpostbestimmungen bestimmten Haftungsausschluss zurückzuführen sind. Die Deutsche Post haftet nicht für ausgeschlossene Sendungen gemäß Abschnitt 2 Abs. 2.

(3) Die Haftung der Deutschen Post gemäß Absatz 1 ist auf folgende Höchstbeträge begrenzt:
1. Für Sendungen mit der Zusatzleistung Einschreiben entsprechend Weltpostvertrag und den Ergänzenden Briefpostbestimmungen auf 30 Sonderziehungsrechte des Internationalen Währungsfonds (SZR) pro Sendung.
2. Für Sendungen mit der Zusatzleistung Wert International auf den Betrag der vereinbarten Haftung, maximal jedoch 5.000 EUR. Die Wertgrenzen gemäß Abschnitt 2 Abs. 2 Ziffer 7 und 8 bleiben unberührt.
3. Für Warenpost International Premium auf maximal 20 Euro; nur für Länder, die die Sendungsverfolgung bis zum Empfänger anbieten.

(4) Darüber hinaus ist eine Haftung der Deutschen Post, soweit nicht zwingende Rechtsvorschriften entgegenstehen, ausgeschlossen. Dies gilt auch für Ansprüche aus Nebenpflichtverletzungen und für alle außervertraglichen Ansprüche.

(5) Ansprüche nach den Absätzen 1 und 3 sind ausgeschlossen, wenn der Absender nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten, beginnend mit dem Tag der Einlieferung der Sendung, einen Nachforschungsantrag gestellt hat.

(6) Die Haftung des Absenders gemäß Weltpostvertrag und den Ergänzenden Briefpostbestimmungen bleibt unberührt. Der Absender haftet vor allem für die Schäden, die der Deutschen Post oder Dritten aus der Versendung ausgeschlossener Güter gemäß Abschnitt 2 Abs. 2 oder der Verletzung seiner Pflichten gemäß Abschnitt 3 entstehen. Der Absender stellt insoweit die Deutsche Post von jeglichen Ansprüchen Dritter frei, soweit dem nicht gesetzliche Haftungsbeschränkungen entgegenstehen.

7 Verjährung

In ergänzender Anwendung des § 439 HGB verjähren alle Ansprüche im Geltungsbereich dieser AGB in einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die Sendung abgeliefert wurde oder hätte abgeliefert werden müssen.

8 Sonstige Regelungen

(1) Der Absender kann Ansprüche gegen die Deutsche Post, ausgenommen Geldforderungen, weder abtreten noch verpfänden.

(2) Gegenüber Ansprüchen der Deutschen Post ist eine Aufrechnung oder Zurückbehaltung nur mit fälligen Gegenansprüchen zulässig, die unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder entscheidungsreif sind, oder die auf Mängeln der zugrunde liegenden Leistung beruhen.

(3) Die Deutsche Post ist berechtigt, die Daten zu sammeln, zu speichern und zu verarbeiten, die vom Absender oder Empfänger im Zusammenhang mit den von ihr durchgeführten Leistungen übermittelt und/oder dafür benötigt werden. Weiterhin ist die Deutsche Post ermächtigt, Gerichten und Behörden im gesetzlich festgelegten Rahmen Daten mitzuteilen.

(4) Ausschließlicher Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlicher Sondervermögen aus Verträgen, die diesen AGB unterliegen, ist Bonn.

(5) Allgemeine Informationspflicht nach § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG): Die Deutsche Post ist verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Absender, die als Verbraucher zu unseren Standardbedingungen (AGB) Sendungen einliefern und deren Empfänger, wenn diese ebenfalls Verbraucher sind, können die Verbraucherschlichtungsstelle zur Beilegung von Streitigkeiten über Rechte und Pflichten bei Verlust, Entwendung oder Beschädigung von Postsendungen oder der Verletzung der in § 34 Abs. 1 PostG genannten Rechte anrufen, wenn eine Einigung mit der Deutschen Post nicht möglich war.

Die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist die:
Schlichtungsstelle Post
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Tulpenfeld 4, 53113 Bonn
Internetseite: bundesnetzagentur.de/post-schlichtungsstelle

Stand: 01/2026

Index

Abholung 52
Abrechnung 54
Absenderangaben 19, 20, 22
Adressmanagement 32
AGB BRIEF INTERNATIONAL 54–58
Annahmestelle 52
ANTWORTSENDUNG INTERNATIONAL 34–35
Aufschriftseite 21, 22, 23

Beförderungsleistung 38
Behälter 49
Behälterwagen 49
Belegstück 52
Bezahlung 54
BRIEFE INTERNATIONAL ZUM KILOTARIF 10
BRIEF INTERNATIONAL 8
Briefmarke 42
Bring- und Abholservice 33

Codierzone 21, 22

DIALOGPOST INTERNATIONAL 12–14
DV-Freimachung 42, 43, 44

Economy 38
Einlieferung 52
Einlieferungslisten 52–53
EINSCHREIBEN INTERNATIONAL 28

Faltbrief 18
Fensterbrief-Sendungen 24
Filiale 56
Formate 18–19
Frankiermaschine 42, 43
FRANKIERSERVICE 32, 42, 45
Frankierung 42–45
Frankiervermerk 42, 44,
Frankierzone 21, 22, 23

GoGreen 32
Großbrief 9, 18, 23, 36, 49

Hin+Weg 33

Infoträger 50
INTERNETMARKE 42, 45

Karten 18, 21
Kennzeichnung 20, 40
Kompaktbrief 9, 18, 36, 49

Label 28–31
Länderschreibweisen 20
Leitzettel 50
Lesezone 21, 22, 23
Luftpost (PRIORITY) 38, 40
Luftverkehrssicherheits-bestimmungen 47

Maxibrief 9, 18, 23, 36, 49

Paletten 49
PRESSE INTERNATIONAL 16–17
PRIORITY/ Prioritaire/Luftpost 38, 40
Produktfinder 6

Response 34, 35
RÜCKSCHEIN INTERNATIONAL 29

Selfmailer (Faltbrief) 18
Sendungsverfolgung 26
Sonderziehungsrecht (SZR) 28
Sortierung 48–49
Standardbrief 9, 18, 22, 36, 49

Unzulässige Inhalte 46
Unzulässige Versande 46

Valoren 30
Verpackung 36
Versiegelung 30
Vorausverfügung 39

Weitere Services 32–35
WERT INTERNATIONAL 30

Zusatzleistungen 26–31

Deutsche Post AG
Zentrale
Produktmanagement Brief Export
53250 Bonn

deutschepost.de

Service Brief International
0228 4333112*

* Mo – Fr. 8 bis 18 Uhr
(ausgenommen an bundeseinheitlichen Feiertagen)

deutschepost.de/brief-international

Nutzen Sie auch unsere eFiliale im Internet.
Hier erhalten Sie alles, was Sie für den Brief- und
Paketversand brauchen.
deutschepost.de/shop

Post® ist eine eingetragene Marke
der Deutschen Post

Stand: September 2026
Mat.-Nr. 675-602-164

Deutsche Post